



© Image Source/gettyimages.com

Bahn-Wandern

auf Wanderwegen und Schienen

Glück misst sich nicht in Euro, Kilogramm oder gereisten Kilometern. Glück ist für jeden etwas anderes. Häufig sind es die kleinen Dinge am Wegesrand, Begegnungen mit Mensch und Natur, interessante Gespräche und vor allem Zeit, die man mit sich selbst und mit geliebten Menschen verbringt. Bahn-Wandern macht glücklich. Probieren Sie es aus!

Warum eigentlich nicht? Pur und authentisch.

Entdecken und Genießen – Sie wandern durch die schönsten Landschaften der besuchten Region und erleben ganz bewusst die Natur in ihrer ursprünglichen Form. Das heißt riechen, schmecken und bewusst eintauchen.

Verweilen und Besichtigen – gefällt es Ihnen an einem Ort besonders gut, dann verweilen Sie einen Moment. Die Routen sind so geplant, dass Sie – wann immer Sie möchten – pausieren können oder Zeit für Besichtigungen haben. Finden Sie Ihr eigenes Tempo!

Authentisch – nutzen Sie die Gelegenheit, ein Stück mit anderen Wanderern zu gehen oder ins Gespräch mit Einheimischen zu kommen. Dabei hört man oft die spannendsten Geschichten und bekommt die besten Tipps.

Individuell und vororganisiert – mit den Reiseunterlagen erhalten Sie Vorschläge für Wanderrouten, Bahnverbindungen

und Fahrzeiten. Das Angebot reicht von idyllischen Spaziergängen bis hin zu erlebnisreichen Wanderungen.

Wenn Ihnen mal nicht nach Wandern ist machen Sie einen leichten Spaziergang oder fahren Sie die gesamte Strecke per Bahn. Das bietet sich auch an, wenn Sie mehr Zeit am Tagesziel verbringen möchten.

Die Mischung macht's – Wandern Sie inmitten der Natur, durch beschauliche Ortschaften oder pulsierende Städte. Sie haben die Wahl!

Unser Tipp: Bahn-Wandern eignet sich hervorragend für Menschen mit unterschiedlichem Fitness- oder Interessensstand. Sie können Wanderungen auslassen oder abkürzen und stattdessen die Bahn nehmen.

Worauf Sie sich freuen können

Deutschland – Halten Sie es wie Goethe: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ Den Harz und die Zugspitze auf zwei tollen Wanderprogrammen erkunden.

Schweiz – Die Schweiz bietet die höchsten Berge Europas. Freuen Sie sich auf eindrucksvolle Alpenpanoramen, schroffe Schluchten und klare Bergseen.

Frankreich – lässt Wanderherzen höher schlagen. Unser Korsika-Angebot beeindruckt mit Küsten- und Bergwanderungen von einfach bis anspruchsvoll und bietet traumhafte Ausblicke über das Meer.

Schottland – Wandern durch unberührte Natur: von der Wildblütenpracht der Täler bis zur Gebirgswelt des Hochlandes – dafür steht Schottland.

Irland – raue und unberührte Schönheit. Auf traumhaften Wegen wandern Sie

zwischen Küste und hohen Bergen, Seen, Inseln und quirligen Kleinstädten.

Norwegen – Wasserfälle, Felsklippen, Gletscherarme: Norwegen verzaubert mit atemberaubenden Landschaften.

Schweden – unberührte Wälder, glasklare Seen und der Nationalpark Abisko: Die schwedische Inlandsbahn bringt Sie ins idyllische Lappland.

Spanien – Bahn-Wandern trifft Pilgern. Wandern oder Pilgern Sie auf einem der schönsten Abschnitte des Jakobsweges von Oviedo nach Santiago de Compostela. Lieber **Mallorca**? Beeindruckende Landschaften, Strände und das größte Weinanbaugebiet der Insel erwarten Ihren Besuch.

Kanada – Intensive Naturerfahrungen bietet unsere Route durch Kanada. Großartige Landschaften treffen auf eine vielfältige Tierwelt.



BAHNINTENSIV Harzer Schmalspurbahnen

Bahn-Wandern im Harz

4-tägige individuelle Reise nach Wernigerode

Erleben Sie die Schmalspurbahn im Harz bei einem Kurzurlaub auf eigene Faust. Erfahren Sie das Streckennetz, bestehend aus Harzquer-, Selketal- und Brockenbahn in Kombination mit individuellen Wanderungen. Erkunden Sie die Natur auf zahlreichen Wanderwegen und erleben Sie Wernigerode, die „Bunte Stadt im Harz“!

Ihre Reise

- 1. Tag: Anreise nach Wernigerode in Eigenregie.** Je nach Ankunftszeit Möglichkeit zu einem ersten Spaziergang.
- 2. Tag: Ausflug zum Brocken (F).** Fahrt mit dem Dampfzug der Brockenbahn auf den Brocken (je nach Verbindung ca. 1,5 bis 2 Std.), der mit 1.142 m der höchste Gipfel Norddeutschlands ist (Brockenbahnhof auf 1.125 m) und ein Klima wie in den Alpen bietet. Hier bietet sich ein überwältigendes Panorama über den Nationalpark Harz. Alternativ können Sie ab Drei Annen Hohne (Fahrzeit ca. 30 Minuten) den Brocken erklimmen (ca. 10 km) oder nach dem Brockenrundgang abwärts bis nach Drei Annen Hohne wandern und kehren von dort mit der Brockenbahn nach Wernigerode zurück.
- 3. Tag: Harzquerbahn (F).** Morgens geht die Fahrt zunächst nach Drei Annen Hohne und dann weiter über Hochebenen und durch tiefe, walddreiche Täler nach Ilfeld (je nach Verbindung ca. 2,5-3 Std.). Ab hier beginnt die Entdecker-Tour (mittelschwere Wanderung über ca. 7 km). Diese führt entlang am Burgberg – hier lohnt ein Abstecher zum Harzer Sagenpfad – über den Ahorn-Park und das Braensteinhaus zum HSB-Haltepunkt Ilfeld-Bad. Von dort Rückfahrt nach Wernigerode.
- 4. Tag: Rückreise (F)** oder Verlängerung.



HKK Hotel Wernigerode

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- Bahnpass für Fahrten auf dem gesamten Streckennetz der Harzer Schmalspurbahnen

Harzer Schmalspurbahn

Mit 140,4 km haben die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) das längste dampfbetriebene Streckennetz Europas vorzuweisen. Zu dem über 125-jährigen, landschaftlich reizvollen Streckennetz gehören die Harzquer-, die Brocken- und die Selketalbahn. Die Bahnen stehen seit 1972 unter Denkmalschutz und vermitteln das Flair vergangener Eisenbahnromantik. Der technisch wertvolle Fahrzeugpark mit Dampfzügen, Triebwagen, Dieselloks sowie historischen Personenwagen macht die HSB zu einer der interessantesten Schmalspurbahnen.

So wohnen Sie

HKK Hotel Wernigerode: 4-Sterne-Hotel mit 258 Zimmern, Restaurant „Spelhus“, TENEO Restaurant und Bistro, Bierstube „Berliner Zille“, Lift. Neu gestalteter Wellnessbereich „Atempause“ mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool und Fitnessgeräten. Gegen Gebühr öffentliche Garage (ca. 6 Euro/Nacht). Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, TV, Telefon, WLAN.
DZ1/EZ1: inkl. Zeitkarte 3 Tage
DZ2/EZ2: inkl. Zeitkarte 5 Tage

Gut zu wissen

- Der Bahnpass berechtigt zur Fahrt mit der HSB für 3 oder 5 Tage für Fahrten auf dem gesamten Streckennetz der HSB. Keine An- und Abreise samstags.

Leistungen

- 3 Nächte/Frühstück (=F), bei Buchung von HP abends 4-Gang-Wahlmenü oder Buffet (je nach Belegung)
- 1x Lunchpaket
- 1x Schierker Feuerstein
- Bahnpass (Zeitkarte 3 oder 5 Tage) für Fahrten auf dem Streckennetz der Harzer Schmalspurbahnen
- öffentl. Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB (freitags, weitere Termine auf Anfrage, Voranmeldung notwendig)
- Reisedokumentation



AlpspiX

Zugspitze & AlpspiX

4-tägige indiv. Reise nach Garmisch-Partenkirchen

Der heilklimatische Kurort Garmisch-Partenkirchen liegt inmitten des Werdenfeller Landes und wird überragt vom Wettersteingebirge mit der Zugspitze und der Zugspitzbahn. Entdecken Sie den Zauber der Berge auf einer Zugspitz- und Alpstitzrundreise inklusive eines Besuchs der Aussichtsplattform AlpspiX.

Ihre Reise

- 1. Tag: Anreise nach Garmisch-Partenkirchen in Eigenregie.**
- 2. Tag: Zugspitzreise (F).** Per Zahnradbahn geht es zum Schneeferner-Gletscher auf das Zugspitzplatt. Hier können Sie Deutschlands höchstgelegene Kirche besuchen. Dann Umstieg in die Gletscher-Seilbahn, die Sie auf Deutschlands höchsten Gipfel auf 2.962 m Höhe bringt. Genießen Sie hier ein Mittagessen im Gipfelrestaurant (nicht inklusive). Mit der Seilbahn Zugspitze fahren Sie zurück ins Tal. Am Eibsee steigen Sie um in die Zahnradbahn nach Garmisch-Partenkirchen.
- 3. Tag: Alpstitzrundreise (F).** Heute erwartet Sie ein weiteres Gipfelerlebnis. Mit der Alpstitzbahn geht es zum Osterfelderkopf (2.050 m). Rund 50 m oberhalb der Bergstation ragen die beiden je 24 m langen Stahlarme der Aussichtsplattform AlpspiX 13 m über dem Nichts. Am Ende der Konstruktion erreichen Sie eine Glaswand und haben einen sensationellen Blick auf Felswände, das atemberaubende Bergpanorama und fast 1.000 m in die Tiefe. Fahrt mit der Hochalmbahn abwärts auf 1600 m. Vorbei an der Hochalm (Einkehrmöglichkeit) führt Sie eine kurze Wanderung zur Kreuzeckbahn, die Sie zurück ins Tal bringt.
- 4. Tag: Rückreise (F)** oder Verlängerung in Garmisch-Partenkirchen. Programmänderungen vorbehalten.

Ihre Vorteile

- Fahrt mit der Zugspitz- und Alpstitzbahn
- inklusive Nutzung der Ortsbusse

So wohnen Sie

Hotel Vier Jahreszeiten, Garmisch-Partenkirchen: Familiär geführtes 3-Sterne Hotel, zentral am Bahnhof gelegen, mit 48 Zimmern, Restaurant „Hubertus“, WLAN, Lift, Infrarotkabine, Fitnessraum. Spielerverleih. Parkplatz nach Verfügbarkeit. Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, TV, Telefon, WLAN, Minibar. Die Zentren von Garmisch und Partenkirchen mit zahlreichen Restaurants und Geschäften liegen in Laufweite. Der Bahnhof der Zugspitzbahn liegt nur 50 m entfernt.

Leistungen

- 3 Nächte/Frühstück (=F)
- Ticket für Zugspitz- und Alpstitzrundreise
- Reisedokumentation



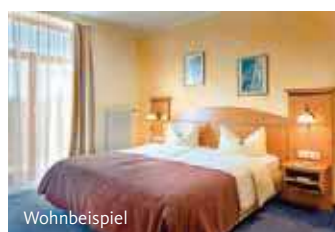
Zahnradbahn Zugspitze



AlpspiX



Hotel Vier Jahreszeiten



Wohnbeispiel

Preise pro Person in € (Laut Programm) ANF H/Leistung 200226 (Region: OAL)

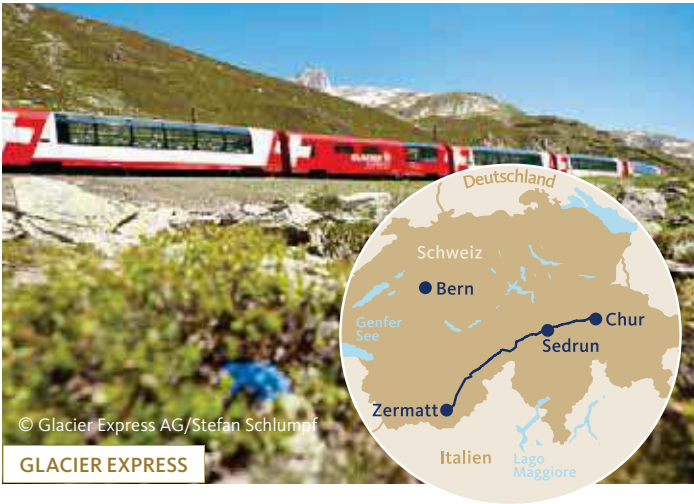
Unterbr.	A	B	Verl. A	Verl. B
DZ L	309	339	72	85
EZ L	345	385	85	99

Kurtaxe vor Ort zahlbar (ca. 3 €/Person/Nacht)

A Anreise täglich vom 1.6. - 21.10.

B Anreise täglich vom 22.10. - 31.10.

Sparangebot 7=6 für Aufenthalt vom 1.6. - 1.11.



Bahn-Wandern Glacier Express

7-tägige individuelle Reise

Chur – Sedrun/Andermatt – Zermatt

Wandern, die schönsten Panoramen der Schweiz im Blick, oder Wandern am Wasser, inspiriert durch Kultur und unberührte Natur? Und sollten Sie einmal müde Beine haben, können Sie jederzeit auf die Bahn umsteigen.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise per Bahn ab Schweizer Grenze (Bahnfahrt Deutschland zubuchbar) nach Chur, wo Sie die nächsten beiden Nächte verbringen. Lust auf Bergzauber oder Stadtleben? Die Alpenstadt Chur bietet beides.

2. Tag: Wanderung Rheinschlucht (F). Kurze Bahnfahrt nach Reichenau. Von hier aus führt Sie Ihr Weg in die wilde Rheinschlucht nach Trin Station. Hier führt eine 100 m lange Hängebrücke über den Rhein. Nach einem kurzen Aufstieg führt der Weg zur Aussichtsplattform Wackenau. Über Bonaduz geht es wieder zurück nach Reichenau. Wanderzeit: ca. 4h, Länge: 13,5 km, Anforderung Kondition: leicht.

3. Tag: Fahrt mit dem Glacier Express (F) durch die Rheinschlucht, den Grand Canyon der Schweiz bis Disentis oder Andermatt. Bei Unterbringung im 3-Sterne-Hotel steigen Sie in Disentis aus und erhalten einen Transfer in Ihr Hotel in Sedrun. Je nach Hotelkategorie verbringen Sie die nächsten beiden Nächte in Andermatt oder Sedrun.

4. Wanderung Tomasee (F). Zugfahrt von Disentis zum Oberalppass, dem höchsten Punkt der Glacier-Strecke auf ca. 2.044 m. Vom Oberalppass aus führt eine gut 1 ½ stündige Wanderung auf markierten Wegen zum Tomasee, die Quelle des Rheins, der oberhalb des Piz Badus liegt. Es lohnt sich, bis ans Ende des Sees zu wandern. Als Abstieg nehmen Sie eine kleine Schlucht beim „Beginn des Rheins“. Wanderzeit: ca. 3h20, Höhendifferenz: ca. 500hm, Auf-/Abstieg ca. 500 hm, Anforderung Kondition: mittel.

5. Tag: Fahrt mit dem Glacier Express nach Zermatt (F). Bei Unterbringung im 3-Sterne-Hotel Transfer zum Bahnhof Sedrun und Fahrt mit dem Regionalzug nach Andermatt. Hier erwartet Sie bereits der Glacier Express, der Sie ins uralte Goms bringt. Und dann ist es soweit – Das Matterhorn rückt ins Blickfeld. 2 Nächte im Hotel in Zermatt.

6. Tag: Wanderung Seenweg (F). Das Wegenetz rund um Zermatt verläuft hoch in den Bergen. Doch sind diese schnell erobert: Die Standseilbahn zur Sunegga und Gondel-Sesselbahn (nicht inkl., Sie erhalten eine Ermäßigung mit Ihrem Swiss Travel Pass) bringen Wanderer im Nu von Zermatt zum Blauherd, wo eine der schönsten Touren startet. Der Weg führt Sie über den Stellisee, den Grindjisee und den Grüensee, über die Moräne des Findelgletschers in weniger als 3 Std. zur Riffelalp. Vor Augen stets der meistfotografierteste Berg der Welt, das Matterhorn. Rückfahrt mit der Zahnradbahn (nicht inkl., Sie erhalten eine

Ermäßigung mit Ihrem Swiss Travel Pass) nach Zermatt. Wanderzeit: ca. 2h35, Höhendifferenz: ca. 240 hm, Auf-/Abstieg ca. 600 hm, Anforderung Kondition: leicht.

7. Tag: Rückreise (F). Bahnfahrt bis zur Schweizer Grenze und individuelle Weiterreise.

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeit
- Wanderung durch die Rheinschlucht
- Fahrt im Glacier Express

So wohnen Sie

DZA/EZA: 3-Sterne-Hotels:

Chur: Hotel Chur; Sedrun: Hotel La Cruna; Zermatt: Hotel Alpenblick, Butterfly oder Holiday. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZB/EZB: wie DZA/EZA, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

DZC/EZC: 4-Sterne-Hotels:

Chur: Hotel ABC oder Hotel Stern Chur; Andermatt: Radisson Blu Hotel Reussen; Zermatt: Hotel Alex, La Ginabelle oder Swiss Alpine Hotel Allalin. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZD/EZD: wie DZC/EZC, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC.

Leistungen

- Bahnfahrt 2. Klasse ab/bis Schweizer Grenze
- Swiss Travel Pass 8 Tage 2. Klasse (DZA/EZA, DZC/EZC) bzw. 1. Klasse (DZB/EZB, DZD/EZD) für Ihre Fahrten laut Programm
- Fahrt und Platzreservierung im Glacier Express
- je 2 Nächte/Frühstück (=F) in Chur, Sedrun bzw. Andermatt und Zermatt in der gebuchten Hotelkategorie
- Transfer bei An- und Abreise (außer im 4-Sterne Hotel ABC)
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Frühstück)

ANF P/Leistung 050004 (Region: RCH)

Unterbr.	A	B	EZZ	HPZ
DZA F	1089	—	130	—
DZB F	1289	—	130	—
DZC F	1384	—	300	375
DZD F	1584	—	300	375

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 2 - 4 CHF/p. P./Nacht

A Anreise täglich vom 26.6. - 24.9.



Bahn-Wandern in Graubünden

7-tägige individuelle Reise

Arosa – Davos – St. Moritz

Wandern ist zweifelsohne eines der schönsten Dinge, die man im Sommer machen kann. Entdecken Sie Brücken, Viadukte, Kehrtunnel und alte Bahnstationen aus nächster Nähe. Müde Beine steigen dank dem Bahnpass jederzeit einfach um auf den Zug.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Arosa (An-/Abreise per Bahn zubuchbar) (A). Arosa ist ein Geheimtipp für Ruhesuchende, welche das Wandern als Passion gewählt haben.

2. Tag: Wanderung Hörnli – Weisshorn (F/A). Von der Talstation Hörnli geht es mit dem Hörnli-Express hinauf auf ca. 2.511 m. Ihr Weg führt Sie anschließend nach Norden und leicht bergab bis oberhalb der Carmennahütte. Dann geht es steil bergauf mit einigen Spitzkehren zum Carmennapass. Ab hier den Bergrücken entlang auf den ca. 2.653 m hohen Weisshorngipfel mit atemberaubender Aussicht. Wanderzeit: ca. 2h, Höhendifferenz: ca. 370 hm, Auf-/Abstieg: ca. 880 hm oder mit der Gondelbahn Weisshorn, Anforderung Kondition: mittel.

3. Tag: Fahrt von Arosa nach Davos (F/A). Mit dem Zug geht es heute über Chur und Filisur nach Davos. Davos und Klosters bieten alles, was Sie sich vom Sommer in den Alpen wünschen. Die Freizeitberge Parsenn, Jakobshorn, Rinerhorn und Madrisa sind bequem mit den Davos Klosters Bergbahnen erreichbar. Der Zaubenberg Schatzalp ist ebenfalls mit einer eigenen Bahn erschlossen.

4. Tag: Wanderung Albula Bahnerlebnisweg (F/A). Fahrt über Filisur nach Preda. Auf dem Abschnitt Preda – Bergün führt Sie der Erlebnispfad über die spektakulärste Bahnstrecke der Welt. Auf dieser Strecke bewegt man sich nicht nur im UNESCO-Welterbe, sondern auch im Parc Ela, mit ca. 548 km² Fläche der größte Naturpark der Schweiz. Rückfahrt mit dem Zug nach Davos. Wanderzeit: ca. 2h30, Höhendifferenz: ca. 80 hm, Auf-/Abstieg: ca. 500 hm, Anforderung Kondition: mittel.

5. Tag: Fahrt von Davos nach St. Moritz (F/A). Fahrt über die Albulastrecke nach St. Moritz. Die Bahn schraubt sich von Bergün die steilen Hänge hinauf, verschwindet dabei immer wieder in Tunneln, um irgendwo später zu erscheinen, wo man Sie nicht erwartet.

6. Tag: Wanderung Ospizio Bernina – Alp Grüm (F/A). Auf der Strecke des Bernina Express fahren Sie zunächst bis zum Haltepunkt Ospizio Bernina. Von hier führt Sie ein breiter, ebener Weg zuerst kurz oberhalb der Bahnlinie, dann direkt dem Ufer des Lago Bianco entlang. Am Südende des Lago Bianco öffnet sich der Ausblick nach Süden bis hinaus in die fernen, blauen Bergmaskeralpen. Auf diesem Wegabschnitt begegnen Sie gewaltigen, von den Gletschern rund und glatt geschliffenen Felsformationen. Über Belvedere bringt Sie ein bequemer Weg in ca. 10 Minuten hinunter auf die Alp Grüm. Wenn Sie noch etwas

Zeit haben, können Sie mit der Bernina Bahn weiter in das Valposchiavo nach Poschiavo reisen und anschließend zurück nach St. Moritz. Wanderzeit: ca. 2h, Höhendifferenz: ca. 95 hm, Auf-/ Abstieg: ca. 640 hm, Anforderung Kondition: leicht.

7. Tag: Rückreise (F).

F=Frühstück, A=Abendessen

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeit
- Halbpension inklusive
- Bahnerlebnisweg im UNESCO Welterbe „Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina“
- Gästekarten Davos, Arosa und St. Moritz/Oberengadin inklusive

So wohnen Sie

DZA/EZA: 3-Sterne-Hotels:

Arosa: Arenas Resort Altein; Davos: ALPINE INN Davos oder Hotel Ochsen 2; St. Moritz: Hotel Corvatsch, Hauser oder Soldanella. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZB/EZB: wie DZA/EZA, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC.

Leistungen

- Swiss Travel Pass 6 Tage 2. Klasse (DZA/EZA) bzw. 1. Klasse (DZB/EZB) für Ihre Fahrten laut Programm
- je 2 Nächte in Arosa, Davos und St. Moritz
- Verpflegung lt. Programm
- Arosa Card für die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Ortsverkehrs und Nutzung der Bergbahnen
- Davos Klosters Premium Card für die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Ortsverkehrs und Nutzung des Gästeprogramms
- Kostenfreie Nutzung der Bergbahnen und der öffentlichen Verkehrsmittel in St. Moritz und im Verkehrsverbund Oberengadin
- Transfer bei An- und Abreise in St. Moritz
- Reisedokumentation inkl. Wanderrouten

Preise pro Person in € (Halbpension)

ANF P/Leistung 050003 (Region: RCH)

Unterbr.	A	B	EZZ
DZA H	1259	—	210
DZB H	1454	—	205

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 3-8 CHF p. P./Nacht

A Anreise täglich vom 16.6. - 30.9.



Montreux - Gstaad - Zweisimmen

GoldenPass Belle Epoque

Stimmungsvolles Reisen in einer romantischen Atmosphäre im luxuriösen Stil der Belle Epoque.

Zeitlos modern und äusserst bequem bringt Sie dieser legendäre Zug täglich an jeden Ausgangs- und Ausflugsort für Ihre Wanderungen und Genüsse.



Bahn-Wandern GoldenPass Line

4-tägige individuelle Standort-Reise

Palmen, Bergwälder, wilde Wasser, malerische Bergdörfer. An der Schweizer Riviera gibt es viel zu erleben und zu sehen. Begeben Sie sich auf eine Reise durch diese voralpine Welt gepaart mit Fahrten auf der GoldenPass Line sowie der Zahnradbahn auf den Rochers-de-Naye.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise nach Montreux in Eigenregie.

Gelegenheit zu einer ersten kleinen Wanderung nach Villeneuve. Spektakuläre Aussichten auf den Lac Léman sind das Markenzeichen dieser abwechslungsreichen Flachwanderung. Die Route vorbei am Schloss Chillon nach Villeneuve. Von Villeneuve Rückfahrt mit der Bahn nach Montreux. Wanderzeit: 1h30, Länge: 6 km, Auf-/Abstieg: 95 hm/67 hm, Kondition: leicht.

2. Tag: Wanderung auf dem alten Maultierpfad (F).

Bereits die Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung, ist ein Erlebnis: Sie fahren auf der legendären GoldenPass Line nach Les Cases. Hier beginnt der Aufstieg zu Fuß zu den Alpenweiden. Die Käsesorten der Region, darunter der Gruyère, sind auf der ganzen Welt gefragt. Früher wurden Käseläibe nach Vevey und Montreux über diesen Weg transportiert. Es gibt keine Dörfer oder Häuser, nur grüne Hänge und majestätische Gipfel. Beim Aufstieg zum Jaman-Pass stoßen Sie auf einen Käser, der Frischkäse verkauft. Später passieren Sie eine zweite kleine Molkerei (mittags geschlossen). Der Weg führt auf einem sehr gut unterhaltenen Pfad bergauf und Sie können sich bei einer Einkehr im Bergrestaurant Buvette de Jaman, belohnen. Anschließend geht es weiter mit der 1892 eingeweihten Zahnradbahn zum Rochers-de-Naye. Dort ist die Aussicht atemberaubend: auf der einen Seite der Genfersee, auf der anderen die Alpen und das Freiburger Hügelland. Mit der Bahn geht es dann zurück nach Montreux. Wanderzeit: ca. 2 Std., Länge: ca. 4 km, Auf-/Abstieg: 400 hm/0 hm, Kondition: mittel.

3. Tag: Wanderung Schönried – Gstaad (F).

Eine abwechslungsreiche Wanderung für Genießer, mit Blick auf die Bergspitzen des Saanenlandes steht heute auf dem Programm. Von Montreux starten Sie mit der GoldenPass Line nach Schönried. In Schönried (1.230 m ü. M.), der Sonnenterrasse der Region, startet die Wanderung Richtung Gstaad. Das Dorf liegt eingebettet zwischen den Bergen Horneggli und dem Rellerli. Der einfache Weg führt am Fuß des Hornbergs entlang nach Gstaad und bietet schöne Ausblicke auf Saanen, das als historisches Herz des Saanenlands gilt. Im zweiten Teil der Strecke befindet man sich in der Nähe der Bahngleise. Mit etwas Glück zieht der GoldenPass Panoramic Zug mit seinen bekannten Panoramawagen an Ihnen vorüber. Wenig später ist bereits Gstaad in Sicht: Noch einmal führt der Weg oberhalb von Gstaad über die Bahnlinie. Dann erreicht man das Dorf, wo die charmante Promenade zum Verweilen einlädt. Rückfahrt auf der GoldenPass Line von Gstaad nach Montreux.

Wanderzeit: ca. 1h15 Std., Länge: ca. 4 km, Auf-/Abstieg: 26 hm/207 hm, Kondition: leicht.

4. Tag: Individuelle Rückreise oder Verlängerung in Montreux (F).

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- Montreux Riviera Card inklusive
- Fahrt auf den Rochers-de-Naye

So wohnen Sie

- 056100:** 3-Sterne-Hotel:
DZ1/EZ1: Montreux: Hôtel Masson. Bahnfahrt 2. Klasse.
DZ2/EZ2: wie DZ1/EZ1, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.
056110: 4-Sterne-Hotel:
DZ1/EZ1: Montreux: Golf-Hotel René Capt. Bahnfahrt 2. Klasse.
DZ2/EZ2: wie DZ1/EZ1, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Leistungen

- Regional Pass Genfersee-Alpen 2. Klasse (DZ1/EZ1) bzw. 1. Klasse (DZ2/EZ2) für Ihre Fahrten am 2. und 3. Tag
- Fahrt und Platzreservierung in den Zügen der GoldenPass Line am 2. und 3. Tag
- 3 Nächte/Frühstück (=F) in der gebuchten Hotelkategorie
- Montreux Riviera Card für die kostenlose Nutzung des öffentlichen Verkehrs
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Frühstück)

3*-Hotel ANF H/Leistung 056100 (Region: RCH)

Unterbr.	A	B	C	D	EZZ	HPZ
DZ1 F	399	499	—	—	70	141
DZ2 F	459	559	—	—	70	141

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 3 CHF p.P./Nacht

A Anreise täglich vom 1.10. - 31.10.

B Anreise täglich vom 1.5. - 30.6., 18.7. - 30.9.

Frühbuchervorteil: 10% bei Festbuchung bis 30 Tage vor Anreise

Preise pro Person in € (Frühstück)

4*-Hotel ANF H/Leistung 056110 (Region: RCH)

Unterbr.	A	B	C	D	EZZ	HPZ
DZ1 F	459	479	549	649	120	120
DZ2 F	524	544	614	714	120	120

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 8 CHF p.P./Nacht

A Anreise täglich vom 16.10. - 26.10.

B Anreise täglich vom 1.5. - 25.5., 11.9. - 15.10.

C Anreise täglich vom 26.5. - 28.6., 17.7. - 10.9.

D Anreise täglich vom 29.6. - 16.7.

Frühbuchervorteil: 10% bei Festbuch. bis 31.3.



Rheinschlucht © Ivo Scholz

Bahn-Wandern Rheinschlucht

4-tägige individuelle Standort-Reise

Erforschen Sie die Rheinschlucht auf eigene Faust. Ein dichtes Wanderwegnetz und verschiedenste Wandertouren führen zu den Highlights des einmaligen Naturmonuments und in Kombination mit der Bahn oder dem Postauto lassen sich die steilabfallenden und gezackten Felswände, die ausgedehnten Wälder und der wild fließende Rhein entspannt erleben.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Chur. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Möglichkeit, zum Besuch der Rofflaschlucht (nicht inkl.), wo sich der Rhein spektakulär über eine Felskante stürzt. Über eine Felsgalerie, die vor über hundert Jahren in den Fels gebaut wurde, erreichen Sie den Wasserfall. Die Fahrt ab/bis Chur zur Rofflaschlucht ist in Ihrem graubündnenPASS enthalten.

2. Tag: Hop-on – hop-off durch die Rheinschlucht (F). Auf dieser Tour zu Fuß, per Bus und Bahn erleben Sie die wilde Flusslandschaft, welche Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere ist, aus unterschiedlichen Perspektiven. Mit dem Zug fahren Sie zunächst von Chur nach Ilanz und weiter nach Valendas. Hier erwartet Sie der Cabrio-Bus auf seiner Fahrt über Versam entlang der Rheinschlucht mit schönen Ausblicken in die Schlucht. Ankunft Bonaduz und Gelegenheit zum Besuch der Aussichtsplattform Zault. Von hier wandern Sie durch den Bonaduzer Wald (Route 656) hinunter zum Rhein und über die architektonisch interessante Hängebrücke nach Trin Bahnhof. Wanderzeit: ca. 45 Min., Länge: ca. 2,5 km, Auf-/Abstieg: ca. 8 hm/ca. 169 hm. In Trin hüpfen Sie wieder in den Zug und fahren bis nach Versam-Safien Bahnhof. Samstags und sonntags steigen Sie in den Erlebniszug Rheinschlucht mit offenen Aussichtswagen und fahren damit bis nach Versam-Safien Bahnhof. Von hier, im Herzen der Rheinschlucht, wandern Sie entlang dem Rhein nach Valendas-Sagogn Bahnhof (Route 656). Wanderzeit: ca. 1 Std. 30 Min., Länge: ca. 5,1 km, Auf-/Abstieg: ca. 221 hm/ca. 184 hm. Ab Valendas-Sagogn bringt Sie der Zug zurück nach Ilanz und schließlich nach Chur. Wanderzeit total: ca. 2 Std. 15 Min, Anforderung Kondition: leicht.

3. Tag: Wanderung durch die Rheinschlucht (F). Mit dem Postbus fahren Sie von Chur zunächst bis Flims/Laax. Von hier aus nutzen Sie den öffentlichen Flims Laax Falera Shuttle bis Laax Staderas (Sportcenter Prau la Selva). Die Rheinschlucht bei Flims ist eine der großartigsten und vielfältigsten Landschaften der Alpen. Eine wilde Schlucht mit einem reißenden Fluss, weißen Steilwänden und weiten Wäldern. Mit einem leichten Spaziergang starten Sie, vorbei am Tuleritsee, der den etwas tiefer liegenden Caumasee unterirdisch mit Wasser versorgt, durch den zauberhaften Bergwald von Flims-Laax-Falera. Mit seiner türkisgrünen Farbe und den idyllischen Buchten sorgt der Caumasee schon bald für mediterranes Ambiente und

wird seinem Ruf als einer der beliebtesten Badeseen offensichtlich gerecht. Von Hier aus führt Sie Ihre Wanderung zur 12,5 Meter hohen Aussichtsplattform „Il Spir“, was so viel bedeutet wie Mauersegler. Ein passender Name, denn „Il Spir“ schwebt über dem 400 Meter tiefer liegenden Vorderrhein und ermöglicht einen atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive in die Schlucht. Zum Abschluss empfiehlt sich die Einkehr in das Restaurant Conn. Hier werden lokale Leckereien wie die Hausspezialität Trinser Birnenravioli serviert. Anschließend Rückfahrt nach Chur. Wanderzeit: ca. 2h45, Länge: ca. 10 km, Auf-/Abstieg: ca. 360 hm, Anforderung Kondition: leicht.

4. Tag: Individuelle Rückreise (F).

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- ideal für Pkw-Anreise
- Reise ohne Hotelwechsel

So wohnen Sie

DZ1/EZ1: 3-Sterne-Hotel:

Chur: Hotel Chur. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZ2/EZ2: wie DZ1/EZ1, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, Telefon, TV.

Leistungen

- graubündnenPASS 2. Klasse (DZ1/EZ1) bzw. 1. Klasse (DZ2/EZ2) für 2 Tage freie Fahrt (innerhalb von 7 Tagen Aufenthalt).
- 3 Nächte/Frühstück (=F)
- Rheinschlucht-Ticket ab/bis Chur
- Fahrt und Platzreservierung im Cabrio-Bus
- Transfer bei An- und Abreise
- Kurtaxe inklusive
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Frühstück)

ANF H/Leistung 055760 (Region: RCH)

Unterbr.	A	B	HPZ
DZ1 F	449	—	—
EZ1 F	494	—	—
DZ2 F	474	—	—
EZ2 F	519	—	—

A Anreise Montag bis Freitag vom 26.6. - 30.6.

Anreise täglich vom 1.7. - 27.8. und

Anreise Freitag und Samstag vom 1.9. - 20.10.



Allmendhubel

Bahn-Wandern Interlaken

4-tägige individuelle Standort-Reise

Imposante Bergpanoramen, kristallklare Bergseen, malerische Bergbäche, tosende Wasserfälle, saftig grüne Weiden und immer wieder atemberaubende Fernsichten. Entdecken Sie auf Ihren Wanderungen während der Reise die Vielfalt der Naturlandschaften in der Ferienregion Interlaken, die zu jeder Jahreszeit überwältigend ist.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise nach Interlaken in Eigenregie (An-/Abreise zubuchbar). Ihr Hotel liegt zentral nahe der Laden- und Promenadenstraße, so dass Sie einen ersten Spaziergang durch die Stadt unternehmen können.

2. Tag: Ausflug Schilthorn und Wanderung entlang des Northface-Trail (F). Am Morgen fahren Sie mit dem Zug von Interlaken nach Mürren. Hier beginnt Ihre Wanderung, die Sie zunächst nach Spilboden führt. Der Blick auf die verschneiten Gipfel der Berner Alpen lädt immer wieder zu kurzen Pausen ein. Entlang der Strecke vermitteln 12 Informationstafeln viel Wissenswertes über die Geschichte der Berge rund um Mürren. Durch einen Nadelwald gelangen Sie nach Suppenboden und weiter zum Allmendhubel. Die Standseilbahn bringt Sie dann wieder zurück nach Mürren (vom 11.4.-9.6. & 16.-31.10. geschlossen, dann zu Fuß zurück nach Mürren, ca. 45 min.). Zum Ausklang eines aussichtsreichen Tages bringt Sie eine Luftseilbahn in ca. 30 Minuten auf das ca. 2.970 m hohe Schilthorn. Von hier aus haben Sie Blick auf das spektakulärste Panorama: Eiger, Mönch und Jungfrau sind die Swiss Skyline! Am Nachmittag Rückfahrt von Mürren nach Interlaken. Wanderzeit: ca. 2,5 h, Länge: ca. 7,4 km, Auf-/Abstieg: ca. 378 hm/ca. 360 hm, Anforderung Kondition: leicht.

3. Tag: Schifffahrt und Wanderung entlang des „Jakobsweg“ (F). Mit dem Schiff fahren Sie am späten Vormittag auf dem Thunersee von Interlaken nach Merligen. Auf dem Pilgerweg von Merligen führt Sie Ihre heutige Wanderung zu den St. Beatus-Höhlen mit Endpunkt in Interlaken. Die Wanderung führt via Beatenbucht, Steinbruch Balmholz zu den St. Beatus-Höhlen und weiter via Sundlauenen, Neuhaus, Burgruine Weissenau nach Interlaken West. Dabei wandert man von einem Höhepunkt zum anderem und wird mit grandiosen Ausblicken auf den Thunersee belohnt, taucht ein in die mystische Sagenwelt der St. Beatus-Höhlen (Eintritt nicht inklusiv) und wird im Naturschutzgebiet Neuhaus-Weissenau von der Vogelwelt und von der prachtvollen Pflanzenvielfalt verzaubert. Wanderzeit: ca. 3.45 h, Länge: ca. 13,2 km, Auf-/Abstieg: ca. 413 hm/ca. 416 hm, Anforderung Kondition: leicht.

4. Tag: Rückreise oder Verlängerung (F)

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeit
- Ausflug auf das Schilthorn

- Schifffahrt auf dem Thunersee
- Gästekarte Interlaken inklusive

So wohnen Sie

DZ1/EZ1: 3-Sterne-Superior-Hotel:

Hotel Artos Interlaken, Typ Classic: Zimmer mit Dusche, WC, Föhn, Telefon, WLAN, Radio, TV, Minibar, Safe sowie Balkon. Einzelzimmer mit Grandlit-Bett (ca. 1,40 - 1,60 m Breite). Zimmerlage: Ost-, Süd- und Westseite gelegen. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZ2/EZ2: wie DZ1/EZ1, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Gut zu wissen

- Revision Schilthorn Bahn: 26.-30.4., Revision Allmendhubel: 11.4.-9.6. und 16.10.-31.10.

Leistungen

- Swiss Travel Pass 3 Tage 2. Klasse (DZ1/EZ1) bzw. 1. Klasse (DZ2/EZ2) für Ihre Fahrten laut Programm
- 3 Nächte/Frühstück (F)
- Berg- und Talfahrt auf das Schilthorn
- Tageskarte Schifffahrt Thunersee
- Gästekarte zur freien Fahrt mit den Ortsbuslinien und Bahn zwischen Neuhaus am Thuner See bis Wilderswil (Umkreis 20km).
- Reisedokumentation

Zubuchbare Leistungen

- JungfrauJoch: Fahrt auf das JungfrauJoch ab/bis Interlaken Ost (siehe Seite 109) ab **139 €** p. P. Leistung: 0501S9/X01 X
- Brienz Rothorn Bahn: Berg- und Talfahrt mit der Dampfabahnradbahn ab/bis Brienz nach Rothorn Kulm (siehe Seite 110) ab **46 €** p. P. Leistung: 0501S3/X01 X
- Kambly Rundreise: Fahrt in der gebuchten Klasse ab/bis Interlaken Ost; Besuch Kambly Erlebnis-/Feingebäckwelt (s. S. 111) ab **0 €** p. P. Leistung: 0501S7/X01 X Weitere zubuchbare Leistungen auf Seite 109. Ggf. Verlängerungsnächte nötig.

Preise pro Person in € (Frühstück)

ANF H/Leistung 050984 (Region: RCH)

Unterbr.	A	B	EZZ	HPZ
DZ1 F	529	587	170	129
DZ2 F	651	708	170	129

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 3,50 CHF p. P./Nacht

A Anreise täglich vom 1.4. - 30.4., 14.10. - 31.10.

B Anreise täglich vom 1.5. - 13.10.



Wandern Rigi © Radreisenfreunde GmbH

Bahn-Wandern Luzern

4-tägige individuelle Standort-Reise

Der Vierwaldstättersee bietet traumhafte und aussichtsreiche Wanderwege. Eingebettet in das schöne Bergpanorama wandern Sie entlang des Sees, Wäldern, historischen und mythischen Stätten sowie auf dem Berggipfel der Rigi.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Luzern.

Eingebettet in ein schönes Bergpanorama liegt Luzern am Vierwaldstättersee. Das Luzerner Stadtbild wird geprägt von der mittelalterlichen Kapellbrücke, die mit ihren Giebelgemälden als eine der ältesten überdachten Holzbrücken Europas gilt. Ein weiteres Wahrzeichen der Stadt ist die Museggmauer, die bis auf einen Turm in ihrer ursprünglichen wehrhaften Gestalt erhalten geblieben ist. Die Stadt ist dank ihrer Lage am See und der nahen Ausflugsberge Rigi, Pilatus oder Stanserhorn ein beliebtes Reiseziel.

2. Tag: „Der Weg der Schweiz“ (F). Dieser

Weg ist wohl der bekannteste Rundwanderweg der Schweiz. Im Zentrum steht dabei das Rütli, eine normale Wiese, die aber durch geschichtliche Symbolik emotional aufgeladen ist wie wohl kein anderer Ort in der Schweiz. Auch die Tellspalte mit der wuchtigen Tellskapelle gehört zum obligatorischen Besuchsprogramm. Mit dem Schiff geht es zunächst nach Treib und weiter zum Ausgangspunkt der Bergstation der Treib-Seelisberg-Bahn (Sie erhalten bei Fahrkartenkauf eine Ermäßigung mit Ihrem Swiss Travel Pass) in Seelisberg. Der Weg führt vorbei an der Pfarrkirche und der Wallfahrtskapelle Maria Sonnenberg, in den oberen Dorfteil von Seelisberg. Dabei eröffnet sich ein herrlicher Blick auf den Urnersee und das Reussdelta. Direkt zu Ihren Füßen können Sie die Rütliwiese entdecken. Kurz vor dem Tannwald lädt ein Kinderspielplatz zum Verweilen ein. Schon bald erreichen Sie das Schloss Beroldingen mit herrlichem Blick über den Urnersee. Das Schloss wurde im 15. Jahrhundert erbaut und war Stammsitz der einst sehr bedeutenden Urner Familie von Beroldingen. Die dazugehörige kleine Kapelle aus dem Jahr 1546 kann besichtigt werden. Von nun geht's zuerst leicht bergab zum Wyler „Wyssig“ und dann über 960 steinerne Treppenstufen auf einem alten Säumerweg recht steil hinunter zum mediterranen Bauen. Von hier bringt Sie ein Schiff zurück nach Luzern. Wanderzeit: ca. 3 h, Länge: ca. 9 km, Auf-/Abstieg: ca. 520 hm, Anforderung Kondition: mittel.

3. Tag: Kulinarische Wanderung auf der Rigi (F). Nach dem Frühstück starten Sie mit

der Bahn zunächst in Richtung Arth-Goldau, wo Sie die historischen Wagen der Rigi Bahn zu Ihrer Fahrt auf die Rigi-Kulm erwarten. Die Wanderung führt zur Alpkäserei Chäserenholz, wo Sie nach einer Besichtigung ein frisches Chäsplättli, eine typische Bergplatte mit Fleisch, Käse und Brot, erwartet. Anschließend geht es weiter zum Restaurant Lok7, wo ein Mittagessen mit Innerschweizer Spezialitäten Körper und Geist für den letzten Teil

der Wanderung stärkt. Am Nachmittag geht es über die Rigi Staffel nach Rigi Kaltbad mit einem Dessert im Hotel Rigi Kaltbad. Optional haben Sie die Möglichkeit, zu einem Besuch des Mineralbad & SPA (2 Stunden, ca. 38 CHF/Person), um etwas zu entspannen. Ein kleiner Umweg über das Rigi Känzeli mit seinem unvergleichbaren Panoramablick auf den Vierwaldstättersee rundet die Wanderung ab. Von Rigi Kaltbad erfolgt die Rückreise in den brandneuen und nachhaltigen Zügen der Zahnradbahn nach Vitznau und weiter mit dem Schiff nach Luzern. Wanderzeit: ca. 3h16, Länge: ca. 10,5 km, Auf-/Abstieg: ca. 238 hm/ ca. 565 hm, Anforderung Kondition: leicht.

4. Tag: Individuelle Rückreise (F).

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- ideal für Pkw-Anreise
- Reise ohne Hotelwechsel
- Kulinarische Wanderung – Genuss, Bewegung und Natur zu einem einmaligen Erlebnis verbinden
- Gästekarte Luzern inklusive

So wohnen Sie

Hotel Waldstätterhof, Luzern: Modernes 3-Sterne-Stadthotel, direkt gegenüber dem Bahnhof, mit 96 Zimmern, Restaurant mit marktfrischer Küche, WLAN kostenlos (im gesamten Haus), Lift.

DZ1/EZ1: Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, Telefon, WLAN, TV, Radio, Wasserkocher und Safe. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZ2/EZ2: wie DZ1/EZ1, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Leistungen

- Swiss Travel Pass 3 Tage 2. Klasse (DZ1/EZ1 bzw. 1. Klasse (DZ2/EZ2) für Ihre Fahrten lt. Programm
- 3 Nächte/Frühstück (=F)
- Verpflegung lt. Programm
- Schiff- und Bergbahnfahrten laut Programm
- Gästekarte Luzern für die kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Frühstück)

ANF H/Leistung 055812 (Region: RCH)				
Unterbr.	A	B	EZZ	HPZ
DZ1 F	619	755	115	126
DZ2 F	725	879	115	126

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 4 CHF p. P./Nacht

A Anreise täglich vom 16.10. - 29.10.

B Anreise täglich vom 1.5. - 15.10.



© Pontresina Tourismus/Gian Giovanoli

Bahn-Wandern Pontresina

4-tägige individuelle Standort-Reise

Markante Gletscherzungen und romantische Bergseen, genau dafür ist Pontresina prädestiniert. Zu den Highlights Ihrer Reise zählen dabei eine Höhenwanderung von Muottas Muragl zur Alp Languard und durch das Valposchiavo zum Kreisviadukt bei Brusio.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Pontresina.

Die verschiedenen Seitentäler rund um Pontresina zählen zu den beliebtesten Ausflugszielen im Engadin. Genießen Sie die kommenden Tage und kommen Sie in den Genuss der einzigartigen Natur Pontresinas.

2. Tag: Panoramaweg Muottas Muragl (F).

Mit der Bahn oder dem Engadin Bus fahren Sie zunächst bis zur Haltestelle Punt Muragl Talstation. Von hier aus führt Sie der Panoramaweg durch Föhrenwälder und vorbei an knorrigen Arvenwurzeln um den Schafberg. Im Blick immer das grandiose Panorama der Berninakette. Auf halber Strecke liegt unterhalb des Weges das kleine gemütliche Restaurant „Unterer Schafberg“, welches zu einer Rast einlädt. Weiter führt der Weg dem Hang entlang, durch ein Schutztunnel und beim Anstieg auf die Alp Languard gerät man doch noch ein wenig ins Schnaufen, was oben Anlass genug ist für ein Stück Kuchen (nicht inkl.) und atemberaubende Ausblicke ins Panorama. Um zurück nach Pontresina zu gelangen, nehmen Sie den Sessellift. Wanderzeit: ca. 2 h, Länge: ca. 6,8 km, Auf-/Abstieg: ca. 104 hm/ca. 230 hm, Anforderung: leicht.

3. Tag: Wanderung Valposchiavo (F).

Mit einem Zug der Rhätischen Bahn fahren Sie zunächst vorbei am gigantischen Morteratschgletscher, Piz Palü und Piz Bernina sowie den Bergseen Lago Nero und Lago Bianco nach Poschiavo. Hier beginnt Ihre flache Wanderung durch das grüne Valposchiavo. Auf geteerten Feldwegen und am Ufer des Poschiavo Flusses entlang, spazieren Sie zum Lago Poschiavo und auf dem Uferweg weiter in Richtung Italien. Am Südende des See steigt der Weg durch den Wald bis zu den verstreuten Häusern von Garbela leicht an. Anschließend folgt der lange Abstieg nach Brusio. Stoppen Sie nicht am Bahnhof, sondern machen Sie noch die Schleife zum bekannten Kreisviadukt von Brusio. Dort lässt es sich prima im Gras sitzen und den Bernina Express bei seiner Kreisfahrt beobachten. An alten Milchkühlhäuschen vorbei geht's zurück zum Bahnhof. Dann fahren Sie selbst mit der Bahn über das Kreisviadukt in Richtung Grenzstädtchen Tirano. Rückfahrt am Nachmittag nach Pontresina. Wanderzeit: ca. 3h30, Länge: ca. 13,2 km, Auf-/Abstieg: ca. 335 hm/ca. 575 hm, Anforderung: mittel.

4. Tag: Individuelle Rückreise (F).

- Preisgekröntes Restaurant mit 16 Gault-Millau-Punkten
- Bergbahnen inklusive im Engadin
- Höhepunkte: Höhenwanderung Muottas Muragl zur Alp Languard und durch das Valposchiavo zum Kreisviadukt bei Brusio

So wohnen Sie

Grand Hotel Kronenhof, Pontresina:

5-Sterne-Hotel im Herzen von Pontresina. Das Hotel wurde im späten 19. Jahrhundert erbaut und zählt mit seinen 112 Zimmern, Grand-Restaurant, Gourmet-Restaurant „Kronenstübli“ mit 16 Gault-Millau-Punkten, Le Pavillon, Kronenhof Bar & Lounge zu den besten Luxus- und Wellness-Hotels der Schweiz. Das Hotel verfügt weiterhin über Fumoir, kostenloses WLAN (im gesamten Haus), Lift und Garten.

DZ1/EZ1: Zimmer Typ Superior mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, Telefon, WLAN, Radio, Sat-TV, Streaming-Dienste, iPod-Dockingstation, Minibar, Kaffeemaschine und Safe. Teppichboden. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZ2/EZ2: Zimmer Typ Deluxe Premium. Ausstattung wie DZ1, jedoch größer und zusätzlich mit Sitzecke, Sofa und Balkon oder Terrasse zur Südseite. Parkettboden. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZ3/EZ3: wie DZ1/EZ1, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

DZ4/EZ4: wie DZ2/EZ2, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Gut zu wissen

Dresscode Dinner: Jacket für die Herren.

Leistungen

- graubündenenPASS 2. Klasse (DZ1/EZ1, DZ2/EZ2) bzw. 1. Klasse (DZ3/EZ3, DZ4/EZ4) für 2 Tage freie Fahrt (innerhalb 7 Tagen Aufenthalt)
- 3 Nächte/ Frühstück
- Transfer bei An- und Abreise
- Kurtaxe inklusive
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Frühstück)

ANF H/Leistung 053310 (Region: RCH)						
Unterbr.	A	EZZ	HPZ	B	EZZ	HPZ
DZ1 F	744	410	168	799	470	168
DZ2 F	919	665	168	979	645	168
DZ3 F	774	410	168	829	470	168
DZ4 F	949	665	168	1009	645	168

A Anreise täglich vom 23.6. - 6.7., 27.8. - 28.9.

B Anreise täglich vom 7.7. - 20.7., 13.8. - 26.8. und 29.9. - 19.10.



BERNINA EXPRESS Davosersee © Marcel Giger



Seealpsee © Sântis Schwebbahn AG

Bahn-Wandern Davos

4-tägige individuelle Standort-Reise

Wer wandern liebt, wird sich in Davos Klosters wohlfühlen. Auf 700 km Wanderwegenetz erwarten Sie ruhige Bergseen, rauschende Wasserfälle und sonnige Seitentäler. Hier findet jeder seine passende Wanderung. Als Zugabe gibt es eine Fahrt mit dem Bernina Express.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Davos.

2. Tag: Wanderung durch die Zügenschlucht

(F). Morgens fahren Sie mit dem Zug von Davos nach Monstein (1.346 m ü. M.), dem Startpunkt Ihrer Wanderung. Hier befindet sich die höchstgelegene Brauerei der Schweiz (donnerstags Führung mit Degustation möglich, nicht inkl.). Ab hier sind es wenige Gehminuten bis zum Schmelzboden, wo der Mobilitätsweg Zügenschlucht beginnt. Sie wandern auf den Spuren der Weg-, Straßen- und Eisenbahnbauer, die unsere heutige Mobilität durch die Schlucht ermöglichten. Vom Schmelzboden führt der Wanderweg immer leicht abwärts in die Zügenschlucht und zum Fluss Landwasser. Über den Silberberg geht es am wilden Fluss entlang. Beim Bärentritt wird es spektakulär. Der Fluss hat sich tief in den Felsen eingefressen und der Weg wird eng. Nach dem Bahnhof Davos Wiesen, überquert man ihn auf dem Wieser Viadukt, auf dem die Rhätische Bahn und Fußgänger die Landwasserschlucht überqueren. Nun geht es auf dem Naturlehrpfad durch den Wald weiter. Beim Rastplatz Schönboden, können Sie abbiegen um schneller zum Bahnhof in Filisur zu gelangen. Wenig später gelangt man zu einer Weggablung, die zur Burgruine Greifenstein (12. Jh.) führt, die einst das Albulatal überwachte. Im weiteren Verlauf führt die Route nun ins und durch das Dorf Filisur bis zum Bahnhof. Ab Filisur fahren Sie am Nachmittag (ca. 16.06 Uhr) in einem historischen Zug zurück nach Davos. Der Zug besteht aus restaurierten, teilweise über 100 Jahre alten Holzbahnwagen und einem offenen Aussichtswagen. Das Highlight des Nostalgiezuges ist die legendäre Krokodil-Lokomotive, die seit 1929 in Betrieb ist. Die Zugfahrt nach Monstein sowie ab Filisur sind in Ihrer Davos Klosters Premium Card inklusive. Wanderzeit: 2h50, Länge: ca. 10,4 km, Auf-/Abstieg: ca. 220 hm/ca. 486 hm, Anforderung Kondition: leicht.

3. Tag: Wanderung in das grüne Valposchiavo

(F). Der Weg bietet fantastische Aussichten auf Berge und Gletscher, in den tiefen Einschnitten des Valposchiavo und auf die dahinter liegenden Bergamasker Alpen in Italien. Früh am morgen fahren Sie auf der Bernalinie nach Alp Grüm. Gleich zu Beginn wartet der Palüsee, in den man am liebsten hinein springen möchte. Aber Vorsicht: eiskaltes Gletscherwasser. Der Gletschergarten von Cavaglia ist einen Abstecher wert. Hier hat das Gletscherwasser bizarre Formen in den Fels gemahlen. Ab Cavaglia schlingelt sich der Wanderweg hinunter in die grüne Talebene von Poschiavo. Auf dem Plazzo Centrale fühlt es sich an, wie in Italien. Wer nicht so weit absteigen

möchte, kann ab Cavaglia mit der Bahn nach Poschiavo fahren. Am Nachmittag (ca. 15 Uhr) mit dem Bernina Express zurück nach Filisur und weiter nach Davos. Wanderzeit: 3 h, Länge: ca. 11 km, Auf-/Abstieg: ca. 1.000 hm/ca. 1.100 hm, Anforderung Kondition: mittel.

4. Tag: Individuelle Rückreise (F).

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- ideal für Pkw-Anreise
- Davos Klosters Premium Card inklusive
- Historischer Fahrt nach Filisur und Fahrt im Bernina Express inklusive
- kein Hotelwechsel

So wohnen Sie

Hilton Garden Inn Davos: 4-Sterne-Hotel direkt gegenüber dem Konferenzzentrum. Das Hotel verfügt über 146 Zimmer, Restaurant „The Grill“, Bar, 24h Minimarkt, sowie kostenfreies WLAN (im gesamten Haus), Lift, Fitnesscenter, Sauna und Dampfbad.

DZ1/EZ1: Zimmer mit Dusche, WC, Föhn, Bademantel, Telefon, Kabel-TV, Laptop-Safe, kleiner Kühlschrank sowie Kaffee- und Teezubehör. Alle Zimmer mit Balkon – Blick auf die Stadt oder die Schweizer Alpen. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZ2/EZ2: wie DZ1/EZ1, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Leistungen

- Fahrkarte Davos – Alp Grüm und Poschiavo – Davos 2. Klasse (DZ1/EZ1) bzw. 1. Klasse (DZ2/EZ2)
- Fahrt und Platzreservierung im Bernina Express
- 3 Nächte/Frühstück (=F)
- Historische Fahrt Filisur – Davos
- Gästekarte „Davos Klosters Premium Card“ für die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Verkehrs, Nutzung des Winter-Gästeprogramms Inside und des Sommer-Gästeprogramms Active sowie ermäßigte Preise für die Nutzung der Bergbahnen.
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Frühstück)

ANF H/Leistung 055100 (Region: RCH)

Unterbr.	A	B	EZZ	HPZ
DZ1 F	469	499	85	111
DZ2 F	549	579	85	111

Kurtaxe vor Ort zahlbar, 5,90 CHF p. P./Nacht

A Anreise täglich vom 13.5. - 24.6., 8.10. - 29.10.

B Anreise täglich vom 25.6. - 7.10.

Bahn-Wandern Appenzellerland

4-tägige individuelle Standort-Reise ab/bis St. Gallen

Die hügelige Landschaft des Appenzellerlandes erstreckt sich vom Bodensee bis zum Säntis. Ihr Ausgangspunkt ist St. Gallen – UNESCO Weltkulturerbe und quirliges Zentrum der Ostschweiz. Aber auch der Blick rundherum über sechs Länder vom Gipfel des Säntis sowie das Geheimnis des Appenzeller® Käse dürfen nicht fehlen.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach St. Gallen.

Sie zunächst für eine kleine Wanderung mit dem Voralpen-Express nach Herisau. Von/bis Herisau-Wilen wandern Sie über Rechberg, Buchschachen und Lutzenland. Dabei ergeben sich Ausblicke in alle Himmelsrichtungen – auf die sanften Hügel des Hinter- und Mittellands, auf den Alpstein, ins Fürstentum und auf den Bodensee. Die Natur bietet mit Blumenwiesen, Wäldern und einem Weiher viel Abwechslung. Im Anschluss geht es mit Bahn oder dem Bus weiter durch das Appenzellerland zur Schwägalp. Nach einer kurzen Fahrt mit der Luftseilbahn befinden Sie sich auf dem über 2.500 m ü. d. M. hohen Säntis, wo der Schnee bis weit in den Hochsommer liegen bleibt. Hier erwartet Sie (bei guter Sicht) ein atemberaubendes Panorama über 6 Länder. Auf Ihrer Rückfahrt nach St. Gallen empfehlen wir Ihnen einen Besuch des bestens erhaltenen und wunderschönen Dorfes Appenzell. Zahlreiche „Lädli“, Handwerkskunst oder gelebtes Brauchtum erwarten Sie in den malerischen Gassen. Wanderzeit: ca. 2h30, Länge: ca. 8,3 km, Auf-/Abstieg: ca. 330 hm, Anforderung Kondition: mittel.

2. Tag: Ausflug Säntis (F).

Ab St. Gallen fahren Sie zunächst für eine kleine Wanderung mit dem Voralpen-Express nach Herisau. Von/bis Herisau-Wilen wandern Sie über Rechberg, Buchschachen und Lutzenland. Dabei ergeben sich Ausblicke in alle Himmelsrichtungen – auf die sanften Hügel des Hinter- und Mittellands, auf den Alpstein, ins Fürstentum und auf den Bodensee. Die Natur bietet mit Blumenwiesen, Wäldern und einem Weiher viel Abwechslung. Im Anschluss geht es mit Bahn oder dem Bus weiter durch das Appenzellerland zur Schwägalp. Nach einer kurzen Fahrt mit der Luftseilbahn befinden Sie sich auf dem über 2.500 m ü. d. M. hohen Säntis, wo der Schnee bis weit in den Hochsommer liegen bleibt. Hier erwartet Sie (bei guter Sicht) ein atemberaubendes Panorama über 6 Länder. Auf Ihrer Rückfahrt nach St. Gallen empfehlen wir Ihnen einen Besuch des bestens erhaltenen und wunderschönen Dorfes Appenzell. Zahlreiche „Lädli“, Handwerkskunst oder gelebtes Brauchtum erwarten Sie in den malerischen Gassen. Wanderzeit: ca. 2h30, Länge: ca. 8,3 km, Auf-/Abstieg: ca. 330 hm, Anforderung Kondition: mittel.

3. Tag: Besuch der Appenzeller Schaukäserei

(F). Mit der Bahn und/oder dem Bus fahren Sie heute nach Stein. Mitten in der uralten, voralpinen Hügellandschaft entsteht hier in der Appenzeller Schaukäserei der berühmte Appenzeller® Käse. Ein Besuch in der Schaukäserei verspricht ein besonderes Erlebnis: Erstellen Sie auf Ihrem Rundgang Ihre eigene Kräutermischung, die Sie mit nach Hause nehmen können, lassen Sie sich faszinieren vom Blick in das riesige Käsekessi und bestaunen Sie den imposanten Käsekeller. Zudem können Sie Ihren Besuch in der Käserei mit einer kurzen Rätselwanderung auf dem Perlenweg verbinden. Dabei wandern Sie entlang von 12 Posten, an denen ein Rätsel gelöst werden muss. Dadurch ergibt sich, finden Sie den richtigen Weg, ein Lösungswort. Der erste Hinweis, um das Abenteuer zu starten, bekommen Sie beim Empfang der Appenzeller Schaukäserei oder im Appenzeller Volkskunde-Museum. Rückfahrt nach St. Gallen am Nachmittag. Wanderzeit: ca. 1h, Länge: ca. 2,7 km, Aufstieg/Abstieg: ca. 60 hm, Anforderung Kondition: leicht.

4. Tag: Individuelle Rückreise.

Ihre Vorteile

- Fahrt auf den Säntis
- Besuch der Appenzeller Schaukäserei
- St.Gallen-Bodensee mobility-Ticket inklusive

So wohnen Sie

Boutique-Hotel mit 32 Zimmern, wohnlicher Lobby, Frühstücksraum, Bar, Lift. **DZ1/EZ1:** Typ Standard mit Dusche, WC, Föhn, Telefon, WLAN, Radio, Sat-TV, Klimaanlage, Safe, Kaffeemaschine und Minibar. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZ2/EZ2: wie DZ1, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Leistungen

- Swiss Travel Pass 3 Tage 2. Klasse (DZ1/EZ1) bzw. 1. Klasse (DZ2/EZ2) für Ihre Fahrten am 2. und 3. Tag
- 3 Nächte/ Frühstück (=F)
- Berg- und Talfahrt auf den Säntis
- Eintritt in die Appenzeller Schaukäserei
- St. Gallen-Bodensee mobility-Ticket zur freien Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr, gültig ab Anreise- bis Abreisetag in den OSTWIND-Tarifzonen 210, 211 und 231 sowie freie Fahrt im ganzen Stadtgebiet St. Gallen bis zum Bodensee.
- Reisedokumentation



Schwebbahn © Sântis Schwebbahn AG/alanmeier.com

Preise pro Person in € (Frühstück)

ANF H/Leistung 055897 (Region: RCH)

Unterbr.	A	B	EZZ
DZ1 F	565	—	255
DZ2 F	685	—	255

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 4 CHF p. P./Nacht

A Anreise täglich vom 1.4. - 29.10.



KULINARISCH GLACIER EXPRESS Via Gastronomica

Bahn-Wandern mit Genuss

5-tägige individuelle Reise St. Moritz – Zermatt

Diese Reise verbindet mit einer Fahrt im Glacier Express nicht nur die wohl bekanntesten Destinationen der Schweiz, St. Moritz und Zermatt, sondern bietet Ihnen die perfekte Kombination aus Naturerlebnis und lokalen Gaumenfreuden.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise per Bahn ab Schweizer Grenze (Bahnfahrt Deutschland zubuchbar) nach St. Moritz, die weltweite Nummer Eins unter den Feriendestinationen in den Bergen. St. Moritz liegt auf 1.856 m ü. M. und inmitten der faszinierenden Oberengadiner Seenregion.

2. Tag: Wanderung entlang der Via Gastronomica (F). Heute bringt Sie Ihr Weg zunächst nach Sils. Die Wanderstrecke führt von der Station Furtchellas ins Fexstal und ist frei wählbar. Fixe Haltepunkte bilden drei Restaurants auf dem Weg. Die Gaumenfreuden beginnen beim Restaurant La Chüdera. Von dort führt der Weg ins Fexstal, je nach Routenwahl über einen Gletschersee und den Gipfel Piz Chiären oder über Marmoré sogleich hinunter zum Hotel Sonne Fex in Fex Crasta. Der Blick wandelt sich auf der Wanderung vom Seenpanorama zu blühenden Alpwiesen und dem vertrauten Val Fex. Im Hotel Sonne Fex wartet die Hauptspeise. Von dort geht es weiter über Fex Platta auf den wild-romantischen Schluchtweg hinunter nach Sils Maria. Auf dem idyllischen Dorfplatz lockt das charmante Hotel Seraina mit hausgemachten Süßspeisen. Anschließend Rückfahrt nach St. Moritz.

3. Tag: Fahrt mit dem Glacier Express (F). Von St. Moritz führt Sie die Strecke durch die drei Kantone Graubünden, Uri und Wallis – entlang eines atemberaubenden und abwechslungsreichen Panoramas. Erleben Sie acht Stunden Genuss für Augen und Gaumen. Ankunft am Nachmittag in Zermatt.

4. Tag: Kulinarische Wanderung Gornergrat (F). Von Zermatt aus geht's zuerst mit der Gornergrat Bahn zum 3100 Kulmhotel Gornergrat: Hier erwartet Sie ein Apéro riche mit Walliser Spezialitäten. Eine Station oder Wanderung weiter gelangen Sie zum ältesten Berggasthaus von Zermatt – dem Hotel Riffelhaus, das mit einem 3-Gang-Gourmetmenü aufwartet. In der rustikalen Alphitta auf der Riffelalp steht mit dem Dessert die letzte Genuss-Station an. Zum Schluss geht's mit der Gornergrat Bahn wieder zurück nach Zermatt.

5. Tag: Rückreise (F). Bahnfahrt bis zur Schweizer Grenze und individuelle Weiterreise.

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeit
- Fahrt mit dem Glacier Express
- Kulinarische Wanderungen in den schönsten Bergregionen der Schweiz
- Kostenfreie Nutzung der Bergbahnen und der öffentlichen Verkehrsmittel in St. Moritz und Oberengadin mit der Gästekarte

So wohnen Sie

DZA/EZA: 3-Sterne-Hotels:

St. Moritz: Hotel Corvatsch; Häuser oder Soldanella. Zermatt: Hotel Alpenblick, Butterfly oder Holiday. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZB/EZB: wie DZA/EZA, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse

DZC/EZC: 4-Sterne-Hotels:

St. Moritz: Hotel Crystal, Laudinella, Schweizerhof oder Steffani; Zermatt: Hotel Alex, La Ginabelle oder Swiss Alpine Hotel Allalin. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZD/EZD: wie DZC/EZC, jedoch Bahnfahrt 1. Klasse.

Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC.

Leistungen

- Bahnfahrt 2. Klasse ab/bis Schweizer Grenze
- Swiss Travel Pass Flex 4 Tage 2. Klasse (DZA/EZA, DZC/EZC) bzw. 1. Klasse (DZB/EZB, DZD/EZD) für Ihre Fahrten laut Programm
- Fahrt und Platzreservierung im Glacier Express
- Fahrten lt. Programm
- je 2 Nächte/Frühstück (=F) in St. Moritz und Zermatt in der gebuchten Hotelkategorie
- Verpflegung lt. Programm
- Kostenfreie Nutzung der Bergbahnen und der öffentlichen Verkehrsmittel in St. Moritz und im Verkehrsverbund Oberengadin (von Mai - Oktober)
- Transfer bei An- und Abreise
- Reisedokumentation



Gornergrat Bahn / Matterhorn Gotthard Bahn / Gornergrat Bahn

Preise pro Person in € (Frühstück)			
ANF P/Leistung 050009 (Region: RCH)			
Unterbr.	A	EZZ	HPZ
DZA F	1095	90	190
DZB F	1265	90	190
DZC F	1279	105	235
DZD F	1449	105	235

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 3 - 4 CHF p. P./Nacht
A Anreise täglich vom 23.6. - 7.9.



Lago Maggiore © Christof Sonderegger

Bahn-Wandern durchs Tessin

6-tägige individuelle Reise Lugano – Locarno

Das Tessin ist eine kontrastreiche und abgesehen von Lugano und Locarno, meist unbekannte Region. Alte, fast verlassene Dörfer, verwunschene Täler und der Mythos Gotthard mit der Gotthardbahn: Es gibt viel zu Entdecken im sonnigen Süden der Schweiz.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Lugano (An-/Abreise per Bahn zubuchbar). Flanieren durch Lugano – das bedeutet: Stehenbleiben, historische Gebäude und blühende Parks fotografieren, das reichhaltige Kulturangebot zu studieren, mit Einheimischen plaudern und die feinen Weine und Spezialitäten kosten.

2. Tag: Wanderung auf dem Olivenweg (F). Eine Route mit Sicht auf den Luganersee, auf der man eine mediterran anmutende Landschaft genießen kann. Der Weg windet sich zwischen Castagnola und Gandria, durchquert Reste alter Olivenhaine und neue Gebiete, auf denen dieser kostbare Baum wieder angepflanzt wird. Die Zugänge zum Pfad befinden sich in Castagnola und Gandria. Der Weg ist mit einem Olivenbaum-Logo gekennzeichnet und es finden sich Merktafeln mit Informationen über Geschichte, Botanik, Kultivierung des Olivenbaumes und seiner Produkte. Sowohl Castagnola als auch Gandria sind ebenfalls mit den Linienschiffen der Luganer Schifffahrtsgesellschaft erreichbar (gegen Aufpreis, zahlbar vor Ort). Wanderzeit: ca. 1,5 h, Länge: ca. 3,5 km, Höhenunterschied: ca. 90 m, Anforderung Kondition: leicht.

3. Tag: Rundweg am Monte Generoso (F). Fahrt mit dem Zug oder Schiff (gegen Aufpreis) von Lugano nach Capolago. Von Capolago her erscheinen die steilen Bergwände des Monte Generoso wie eine unüberwindliche Barriere. Die faszinierendste und bequemste Möglichkeit, um innerhalb von 40 Minuten den Berggipfel zu erreichen, ist die Fahrt mit der Zahnradbahn des Monte Generoso. Der Schneekeller-Weg vom Gipfel (1.600 m ü. M.) geht über den östlichen Berggrat zum Ort Nadigh (1.295 m ü. M.). Steinhäuser und Kalksteindächer zeigen eine beeindruckende Architektur. Der Weg wird flacher und führt entlang einer Wand, bestehend aus vertikalen Kalksteinplatten, bis zur ersten Nevèra. Dann steigt der Weg langsam an, bis die Gleise der Generoso-Bahn den Wanderweg kreuzen. Es liegt nun an Ihnen, ob Sie zum „Fiore di pietra“ hinauf oder nach Bellavista (1.200 m ü. M.) hinunter laufen wollen. Beide Wege führen zu einer Station der Zahnradbahn die Sie zurück nach Capolago bringt. Wanderzeit: ca. 2h, Länge: ca. 4,1 km, Höhenunterschied: ca. 306 m, Anforderung Kondition: leicht.

4. Tag: Fahrt von Lugano nach Locarno (F). Von Lugano fahren Sie heute über Bellinzona nach Locarno am Lago Maggiore. Nutzen Sie den verbleibenden Tag für einen Spaziergang über die Piazza Grande, das Herzstück der Stadt. Dort findet man zahlreiche Geschäfte und Restaurants. Außerdem ist sie

Ausgangspunkt, um die Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum zu besichtigen, wie das Castello Visconteo, die vielen Kirchen der Altstadt, die Seepromenade und die Kirche San Vittore in Muralto.

5. Tag: Wanderung Brissago (F). Duftende Sträucher, Palmengärten und unglaubliche Ausblicke auf den tiefblauen Lago Maggiore – das sind die Merkmale dieser Wanderung. Fahrt vom Locarno nach Brissago. Die Wanderung beginnt in Brissago und führt in erhöhter Lage immer in Richtung Ascona. Vorbei am malerischen Ronco gelangt man zum Monte Verità und schließlich auf die berühmte Piazza von Ascona. Wanderzeit: ca. 2h 45min, Länge: ca. 10,1 km, Höhenunterschied: ca. 380 m, Anforderung Kondition: leicht.

6. Tag: Rückreise (F).

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- Wanderung auf dem Olivenweg, rund um den Monte Generoso und von Brissago nach Ascona
- Ticino Ticket inklusive

So wohnen Sie

DZA/EZA: 3-Sterne-Hotels:

Lugano: Hotel Federale; Locarno: Hotel City Locarno oder Hotel Dell' Angelo. Bahnfahrt 2. Klasse.

DZC/EZC: 4-Sterne-Hotels:

Lugano: Hotel De La Paix; Locarno: Hotel & Lounge Lago Maggiore. Bahnfahrt 2. Klasse. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC.

Leistungen

- 3 Nächte/Frühstück (=F) in Lugano in der gebuchten Hotelkategorie
- 2 Nächte/Frühstück (=F) in Locarno in der gebuchten Hotelkategorie
- Fahrt auf den Monte Generoso
- Ticino Ticket für die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Kanton Tessin
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Frühstück)			
ANF P/Leistung 050006 (Region: RCH)			
Unterbr.	A	EZZ	HPZ
DZA F	729	290	205
DZC F	799	575	—

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 4 - 7 CHF p. P./Nacht
A Anreise täglich vom 1.5. - 27.10.



Bahn-Wandern Cinque Terre

7-tägige individuelle Linienzug-Reise

Antike Pfade führen zu den malerischen Dörfern des Nationalparks Cinque Terre, den berühmten „Fünf Ländern“ der italienischen Riviera: Weinberge und üppige Vegetation reich an Blumen und mediterranen Düften auf Ihrem Weg mit einem atemberaubenden Blick auf das tiefblaue Meer. Verzaubert werden Sie auf der Halbinsel Portofino.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Sestri Levante (A). Die Altstadt ist in eine einzigartige Landschaft eingebettet, in der eine Halbinsel das Meer praktisch in zwei Teile teilt.

2. Tag: Vernazza und Corniglia (F/A). Ihre erste Wanderung führt Sie in den Nationalpark Cinque Terre. Von Monterosso aus wandern Sie entlang der Olivenhaine bis nach Vernazza. Dann geht es weiter Richtung Corniglia, dem heutigen Ziel. Transfer mit dem Zug von Corniglia nach Sestri Levante zur Übernachtung. Dauer: ca. 4 Std. Aufstieg: 640 m, Abstieg: 640 m. Länge: ca. 9 km.

3. Tag: Insel Palmaria und Portovenere (F/A). Sie erreichen La Spezia mit dem Zug und Portovenere mit dem Bus. Von hier fahren Sie mit der Fähre nach Palmaria. Am frühen Nachmittag fahren Sie mit der Fähre nach Portovenere. Anschließend fahren Sie mit der Fähre oder dem Bus zurück nach La Spezia und dann mit dem Zug nach Sestri Levante. Dauer: ca. 3 Std. 30 Min. Aufstieg: 200 m, Abstieg: 200 m. Länge: ca. 6 km.

4. Tag: Manarola und Riomaggiore (F/A). Ihr Tag beginnt mit einer Zugfahrt nach Corniglia. Zu Fuß geht es ins Dorf, das sich auf einem 90 m hohen Bergvorsprung befindet. Dann wandern Sie weiter nach Volastra und hinunter nach Manarola mit seinem Fischerhafen. Nach einem Besuch können Sie Riomaggiore entweder mit dem Zug oder in einer Stunde zu Fuß über einen Treppenberg erreichen. Transfer mit dem Zug von Riomaggiore nach Sestri Levante zur Übernachtung. Dauer: ca. 4 Std. 30 Min. Aufstieg: 520 m, Abstieg: 620 m. Länge: ca. 10 km.

5. Tag: Portovenere (F/A). Nach einem Zugtransfer nach Riomaggiore beginnen Sie Ihre Wanderung auf dem Panoramaweg in Richtung Portovenere. Von dort aus können Sie entweder mit dem Boot nach Monterosso oder mit dem Bus nach La Spezia zurückkehren und dann mit dem Zug nach Sestri Levante fahren. Dauer: ca. 5 Std. 30 Min. Aufstieg: 650 m, Abstieg: 650 m. Länge: 12 km.

6. Tag: Portofino (F/A). Sie erreichen zuerst Rapallo mit dem Zug und dann Ruta di Camogli mit dem Bus, wo Sie Ihre Wanderung durch den Park von Portofino beginnen.



Insbesondere San Fruttuoso kann nur zu Fuß oder mit dem Boot erreicht werden. Danach fahren Sie mit dem Boot nach Portofino, bevor Sie nach Santa Margherita Ligure mit einem Bus weiterfahren. Von hier aus können Sie mit dem Zug Sestri Levante erreichen. Dauer: ca. 4 Std. 30 Min. Aufstieg: 380 m, Abstieg: 550 m. Länge: ca. 12 km.

7. Tag: Individuelle Rückreise (F). Programmänderungen vorbehalten. F=Frühstück, A=Abendessen

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- Kein Hotelwechsel nötig: Sie bleiben bequem im Dorf Sestri Levante, das per Küstenzug mit Cinque Terre verbunden ist.
- GPS-App für Ihr Smartphone mit Tourenkarte, Reiseroute mit Sehenswürdigkeiten, Services und GPS-Position (kann auch offline genutzt werden).

So wohnen Sie

6 Nächte wahlweise in 3- bzw. 4-Sterne-Hotels. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC.

DZ1/EZ1: Kategorie: 3-Sterne-Hotels

DZ2/EZ2: Kategorie: 4-Sterne mit Schwimmbad

Gut zu wissen

- Einfaches Trekking in hügeliger Landschaft auf Wegen oder einfachen Straßen. Ein wenig Erfahrung und Fitness wird empfohlen.
- **Nicht enthalten:** Zug-, Bus- und Bootsfahrten lt. Programm (vor Ort zahlbar).
- Flug auf Anfrage zubuchbar, s. Seite 6.

Leistungen

- 6 Nächte/Halbpension im Hotel
- Routenbeschreibung per App (auf deutsch)
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Laut Programm)
ANF H/Leistung 200691 (Region: SEU)

Unterbr.	A	B	EZZ
DZ1 L	659	739	300
DZ2 L	909	1059	260

Kurtaxe zahlbar vor Ort, ca. 1,50 € p. P./Tag

Reisetermine

A Anreise täglich vom 28.4. - 17.5., 1.10. - 26.10.

B Anreise täglich vom 1.4. - 27.4., 18.5. - 30.9.



Bahn-Wandern auf Korsika

8-tägige individuelle Linienzug-Reise ab/bis Bastia

Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der korsischen Eisenbahn. Die Schmalspurbahn führt von Bastia an der Ostküste quer über das gebirgige Landesinnere nach Ajaccio an der Südküste. Die Fahrt von Bastia über Ponte Leccia und Corte nach Ajaccio dauert ca. vier Stunden und gehört zu den absoluten Höhepunkten eines Urlaubs auf Korsika.

Ihre Reise

1. Tag: Ankunft am Flughafen Bastia. Begrüßung und Transfer zum ersten Hotel in Bastia. Besuch von Bastia. Besonders sehenswert ist die Zitadelle und der alte Hafen.

2. Tag: Bastia – Calvi (F) Ihre erste Zugfahrt führt nach Calvi. Dort angekommen haben Sie die Möglichkeit zur Notre Dame de la Serra zu wandern. Übernachtung zentrumsnah. (Gehzeit ca. 2 Std. je nach Routenwahl, ca. 5 km, Auf-/Abstieg: ca. +/- 260 m).

3. Tag: Calvi – La Revellata (F). Heute steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Eine Wanderung zum Leuchtturm auf der Halbinsel von La Revellata ist eine ideale Halbtagestour. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4 Std., ca. 13 km, Auf-/Abstieg: ca. +/- 180 m)

4. Tag: Calvi – Corte (F). Im Zug reisen Sie nach Corte. Je nach Wochentag haben Sie die Möglichkeit, am frühen Vormittag oder am Nachmittag zu reisen. In ca. 3 Stunden fahren Sie gemütlich in die heimliche Hauptstadt von Korsika. Möglichkeit zu unterschiedlichen Aktivitäten. Übernachtung in Corte.

5. Tag: Corte (F). Von der Citadelle in Corte aus führt ein ehemaliger Hirtenpfad, am Tavignano-Fluss verlaufend, weit hinein in die schöne, wilde Bergwelt. (Gehzeit ca. 6 Std., ca. 15 km, Auf-/Abstieg: ca. +/- 550 m). Übernachtung wie am Vortag.

6. Tag: Corte – Ajaccio (F). Nach dem Frühstück können Sie eine weitere Wanderung in der Nähe von Corte unternehmen oder Sie fahren direkt nach Ajaccio (ca. 2 Std. Fahrzeit). In Ajaccio können Sie das Fesch-Museum oder Napoleons Geburtshaus besuchen. Übernachtung in Ajaccio.

7. Tag: Ajaccio (F). Der Hafen Tino Rossi, die Sanguinaires-Inseln, zahlreiche Wanderungen und das Fesch-Museum – die Wahl der Aktivitäten ist groß und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Übernachtung wie am Vortag.

8. Tag: Ajaccio – Bastia (F). In ca. 3 Std. und 40 Min. reisen Sie heute von Ajaccio nach Bastia, bzw. Casamozza. Auf der Fahrt werden Sie entdecken, dass sich die Landschaft in Abhängigkeit der Richtung des Zuges unterscheidet. Je nach Abflugzeit steigen Sie in Casamozza oder in Bastia aus. Privater Transfer vom Bahnhof zum Flughafen und individuelle Rückreise.



Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- Authentisches Inselerlebnis
- Zahlreiche Wander- und Aktivitätsmöglichkeiten mit Vorschlägen vor Ort

Chemin de Fer De La Corse

Bahnfahrten auf Korsika: Das Y-förmige Schienennetz Korsikas misst 230,6 km und verbindet die Hafenstädte Bastia und Ajaccio. Von Ponte-Leccia aus führt eine Strecke bis nach Calvi. Das abenteuerlichste Stück des „Bandscheiben-Express“ ist zweifellos der Abschnitt zwischen Corte und Bocognano. Die Schmalspurbahn überwindet mittels zahlreichen Viadukten und Tunnels eine maximale Steigung von nahezu 15%!

So wohnen Sie

7 Nächte in 2- und 3-Sterne-Hotels. Bastia: 3-Sterne-Hotel z. B. Hotel La Pietra; Calvi: 2-Sterne-Hotel z. B. Hotel les Arbousiers; Corte: 3-Sterne-Hotel z. B. Hotel du Nord; Ajaccio: 3-Sterne-Hotel z. B. Hotel Castelvecchio. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC.

Gut zu wissen

- Die Reise kann auch als **11-tägige Variante** (Leistung: 201560) mit Verlängerung in Ile Rousse (2x) und Vizzavona (1x) und als **5-tägige Variante** (Leistung: 201565) ab Calvi bis Casamozza/Bastia. Programm und Preise jeweils auf Anfrage.
- Flug auf Anfrage zubuchbar, s. Seite 6.

Leistungen

- 7 Nächte/Frühstück (=F) in Hotels
- Zugfahrten lt. Programm
- Privat-Transfer Flughafen-Hotel und umgekehrt bei An- und Abreise
- Reisedokumentation inkl. Wanderrouten (zum Teil englischsprachig)

Preise pro Person in € (Laut Programm)
ANF H/Leistung 201720 (Region: WEU)

Unterbr.	A	B	C
DZ F	745	849	—
EZ F	1159	1329	—

Kurtaxe vor Ort zahlbar, ca. 1,65€ p. P./Tag

Reisetermine

A Anreise täglich vom 15.4. - 30.6., 1.9. - 25.10.

B Anreise täglich vom 1.7. - 31.8.



Bahn-Wandern: Pilgern auf dem Englischen Jakobsweg

6-tägige geführte Sonderzug-Reise Oviedo – Santiago de Compostela – Oviedo

Santiago de Compostela kann man zu Fuß, mit dem Rad ... und neuerdings auch mit dem Zug erreichen. Der Pilgerzug lädt dazu ein, eine Variante des berühmten Jakobsweges auf alternative Weise zurückzulegen. Die fünftägige Reise beginnt in Oviedo und führt auf dem Weg nach Santiago de Compostela über Viveiro, Ortigueira, A Coruna und El Ferrol. Im Zug wird Abendessen und Frühstück angeboten und die Reise umfasst verschiedene Besichtigungen. Die Wanderer bzw. Pilger werden im Bus täglich zu Ihren Wanderetappen gefahren. Erleben Sie auf dieser außergewöhnlichen Pilgerreise die schönsten Abschnitte des Jakobsweges!

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Oviedo (A). Check-in und Gepäckabgabe zwischen 12 - 15.30 Uhr. Um 16.30 Uhr Stadtführung in Oviedo. Anschließend Willkommensgetränk an Bord des Zuges und Vorstellung Ihrer Crew für die nächsten 6 Tage. Abendessen an Bord des Zuges während der Zug in Richtung Galizien nach Viveiro fährt.

2. Tag: Viveiro (F). Frühmorgens Ankunft in Viveiro und Frühstück an Bord des Zuges. Programm für Pilger: Busfahrt nach Ferrol und erste Wanderetappe auf dem „englischen Weg“ vom Seehafen von Ferrol nach Pontedeume (ca. 26 km). Programm für Nicht-Pilger: Busfahrt zum nördlichsten Punkt der iberischen Halbinsel, das Kap der Estaca de Bares. Anschließend besuchen Sie die Strände von Bares und O Baqueiro. Zeit zur freien Verfügung und Rückkehr zum Zug mit Zwischenstopp in Pontedeume, wo die Pilger eingesammelt werden, am Nachmittag. Freizeit in Viveiro.

3. Tag: Viveiro – Ortigueira (F). Während des

Frühstücks an Bord fährt der Zug nach Ortigueira. Programm für Pilger: Busfahrt nach Pontedeume und Start der 2. Etappe nach Abegondo (ca. 31 km). Programm für Nichtpilger: Ihr Ausflug führt heute zu den Heiligtümern von San Andrés de Teixido und Cedeira. Hier haben Sie Zeit für individuelle Besichtigungen und das Mittagessen (nicht inkl.). Auf dem Rückweg per Bus werden die Pilger in Abegondo eingesammelt danach erfolgt die Rückkehr zum Zug. Freizeit in Ortigueira.

4. Tag: Ortigueira – Ferrol (F/A). Während des Frühstücks fährt der Zug nach Ferrol. Programm für Pilger: Bustransfer nach Abegondo und Wandertour bis A Calle (ca. 25 km). Programm für Nicht-Pilger: Busfahrt nach A Coruna und Zeit für individuelle Besichtigungen. Rückfahrt zum Zug nach Ferrol am Nachmittag. Unterwegs werden die Pilger in A Calle wieder eingesammelt. Gemeinsames Abendessen in einer typischen Pulperia (Tintenfisch-Restaurant).

5. Tag: Ferrol – Santiago de Compostela – Oviedo

(F/A). Programm für Pilger: Fahrt mit dem Bus nach A Calle und Wanderung nach Santiago de Compostela (ca. 27 km). Programm für Nicht-Pilger: Busfahrt von Ferrol nach Santiago und Zeit zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag Rückfahrt im Bus (Pilger und Nicht-Pilger) nach Ferrol. Während des Abendessens fährt der Zug zurück nach Oviedo.

6. Tag: Oviedo und Rückreise (F). Am frühen Morgen erreicht der Zug Oviedo. Nach dem Frühstück gegen 11 Uhr Ende der Reise und individuelle Rückreise.

Programmänderungen vorbehalten.
F=Frühstück, A=Abendessen

Preise pro Person in € (Laut Programm) ANF H/Leistung 201240 (Region: SEU)

Unterbr.	A	B	EZZ
ZD L	1400	—	1000

Reisetermine
A 6.8., 13.8., 20.8., 27.8.



Ihre Vorteile

- Kombination aus Bahn-Wandern und Pilgern mit Tagesprogramm für Pilger und Nicht-Pilger
- Sie pilgern und Ihr Gepäck bleibt bequem an Bord des Zuges.
- Pilger erhalten in Santiago de Compostela die Pilger-Urkunde.
- Sie entscheiden Tag für Tag, je nach körperlicher Verfassung, ob Sie pilgern oder mit dem Bus fahren.
- mehrsprachige Reisebegleitung im Zug

Expreso de La Robla

Der Expreso de La Robla wurde 2009 gebaut und bietet die Möglichkeit, wunderschöne Fahrten im klassischen Ambiente mit allem Komfort der heutigen Zeit zu genießen. Der klimatisierte Zug verfügt über 4 Schlafwagen und 3 gemütliche Salonwagen mit Bar, Bibliothek, TV, Panoramafenstern, Frühstücksbuffet.

Jakobsweg – Camino Inglés

Auf den Spuren der Engländer, Niederländer und Skandinavier, die bevorzugt in Ferrol an der Nordküste Spaniens landeten, um von dort nach Santiago zu pilgern, bietet sich der „Englische Weg“ als ideale „Einsteiger Variante“ unter den Jakobswegen an. Mit seinen ca. 120 km Länge von Ferrol bis Santiago de Compostela ist er der kürzeste Pilgerweg in Spanien, berechtigt aber dennoch, komplett gelaufen, zum Empfang der begehrten Compostela, für die Sie mindestens 100 km gepilgert sein müssen! Trotz der dritten Etappe, bei der es stetig bergauf geht, ist gerade dieser Weg für jedermann geeignet und erfordert keine besondere Kondition. Dabei lernen Sie Galicien von den schönsten Seiten kennen: Die lieblich grüne Landschaft und die wunderbare, kulinarische Seite dieser Region! Zwischen Ferrol, der Hafenstadt und Tor zu diesem Jakobsweg und Santiago de Compostela, dem Ziel aller Pilger, liegt häufig unberührte, sanfte Natur und schöne Orte sowie immer wieder herrliche Ausblicke auf das Meer, so dass sogar ein Badestopp möglich wird! Einzigartig aber, hier werden Sie noch als Pilger wahrgenommen, wird der Weg jedes Jahr doch nur von einer verschwindend kleinen Zahl an Wanderern im Vergleich zu dem großen Bruder, dem Französischen Weg, gelaufen!

So wohnen Sie

ZD/ZE: 2-Bett-Abteil (3,37 qm) mit eigenem Bad inkl. Föhn und Körperpflegeset, ausgestattet mit Etagenbett (0,70 m x 1,80 m), Kleiderschrank, Leselicht, verstellbarer Klimaanlage, Telefon und Musikanlage. Stromspannung: 220 V.

Gut zu wissen

- Um die pünktliche Anreise in Oviedo mit Anreise Bilbao zu gewährleisten bieten wir Ihnen auf Anfrage die Möglichkeit einer Vor- und Nachverlängerung in Bilbao an.
- Die Wanderetappen sind individuell und werden nicht begleitet.

Leistungen

- Fahrt und 5 Nächte im Expreso de la Robla
- Verpflegung lt. Programm
- Busfahrten für Pilger zu den Wandereinstiegen
- Für Pilger: Die Urkunde La Compostela zur Erreichung des Pilgerziels zu Fuß
- begleitete Ausflüge im Bus lt. Programm (für Nichtpilger)
- mehrsprachige Reiseleitung (englisch und spanisch) an Bord des Zuges
- Reisedokumentation



Tram in Sóller © image.illesbalears.travel

Bahn-Wandern Mallorca

7-tägige individuelle Standort-Reise ab/bis Palma

Mallorca einmal anders: nostalgisches Bahnerlebnis mit dem roten Blitz, Zugfahrt nach Binissalem mit Weinverkostung und eine geführte Wanderung im Süden der Insel.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Palma de Mallorca (F). Transfer zum Hotel.

2. Tag: Ausflug Große Inselrundfahrt (F). Dauer: ca. 9 Std. Am Morgen Abholung am Hotel. Sie fahren zunächst mit der legendären Eisenbahn „Roter Blitz“ von Palma nach Sóller. Unzählige Tunneldurchfahrten und Brücken erwarten Sie auf dieser ca. 60 min. Bahnfahrt. Im Dorf Sóller fahren Sie mit der historischen Straßenbahn zum Hafen. Mit dem Schiff geht es dann bei einer 20-min. Fahrt vorbei an der Nordküste mit Ihren Felsformationen zur kleinen Bucht von Calobra. In dieser Naturbucht mit seinem kleinen Hafen bleibt ausreichend Zeit für ein Mittagessen (nicht inkl.), bevor es mit dem Bus die Serpentinstraße hinauf in die atemberaubende Bergwelt Mallorcas und zurück zum Hotel geht.

3. Tag: Mallorca Wein-Tour (Dauer: ca. 4 Std.) (F/I). Fahrt mit dem Linienbus zum Bahnhof von Palma (nicht inkl.) und weiter im Zug in den bekanntesten Weinort der Insel, nach Binissalem (Dauer: ca. 40 Min., nicht inkl.). Treffpunkt am Weingut Jose Luis Ferrer. Besichtigung des Weingutes anschließend probieren Sie 4 verschiedene Weine zusammen mit typisch spanischen Tapas. Mit dem Weinzug geht es durch die Umgebung von Binissalem. Bei einem Stopp inmitten der Weinfelder verkosten Sie den 5. Wein. Das älteste Weingut der Insel ist der letzte Stopp. Besichtigung und Verkostung von 3 weiteren Weinen und Tapas. Anschließend Rückkehr per Bahn & Bus (nicht inkl.) zu Ihrem Hotel.

4. Tag: Palma auf eigene Faust (F). Heute haben Sie den ganzen Tag, um die Inselhauptstadt auf eigene Faust zu erkunden.

5. Tag: Geführte Wanderung „La Trapa“ im Süden Mallorcas (F). Am Morgen Abholung beim Hotel (ca. 400 m entfernt) und Fahrt nach Sant Elm. Von hier startet eine ausblicksreiche Tour zur Klostersruine La Trapa mit Blick auf die mystische Drachensinsel und zahlreichen Zwischenhighlights. Auf-/Abstieg: ca. 420 hm, Weg: ca. 11 km, Gehzeit: ca. 5 Std.

6. Tag: Fahrt nach Inca zum Wochenmarkt (F). Mit dem Bus fahren Sie in Eigenregie zum Bahnhof von Palma (ca. 15 km nicht inkl.). Anschließend Zugfahrt nach Inca (Fahrzeit: ca. 35 Min., nicht inkl.). Der Inca Markt findet jeden Donnerstag von 8 - 13.30 Uhr in der Fußgängerzone der Stadt und auf der Gran Via Colón statt - einer der größten und beliebtesten Märkte auf Mallorca. Anschließend Rückkehr per Bahn & Bus (nicht inkl.) nach Palma zu Ihrem Hotel.

7. Tag: Rückreise (F). Transfer zum Flughafen und individuelle Rückreise.

Tren de Sóller

Einer von Mallorcas beliebtesten Attraktionen ist der alte Holzzug, der Palma und Sóller verbindet. Start ist in Palma und nach ungefähr einer Stunde erreicht man Söllers Bahnhof. Ein Stopp in Bunyola. In Sóller können Sie mit der alten Straßenbahn runter in den Port de Sóller fahren.

So wohnen Sie

Hotel Occidental, Playa de Palma: zentral ca. 200 m vom Strand, in ruhigerer Lage an der Playa de Palma. Mit Außenpool (beheizter Pool im Winter), Wellnesscenter mit Sauna, Türkischem Bad, Massageservice (gegen Gebühr), Fahrrad- und Fitnesscenter. WLAN kostenfrei in den öffentlichen Bereichen. Zimmer im mediterranen Stil mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, Sat-TV, WLAN, Klimaanlage, Safe sowie Balkon.

Gut zu wissen

- Soft-All Inclusive zubuchbar: 3 alkoholische Getränke pro Hauptmahlzeit, gilt nicht während der Ausflüge.
- Flug auf Anfrage zubuchbar (s. Seite 6).

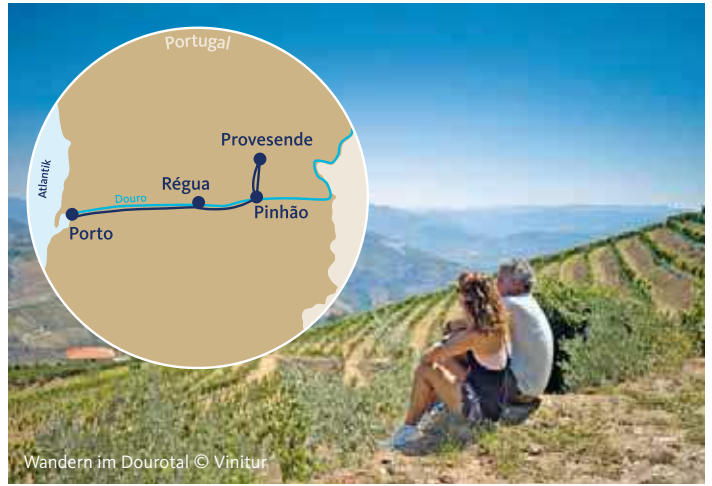
Leistungen

- 6 Nächte/Frühstück (=F)
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- Große Inselrundfahrt (Dauer: ca. 9 Std., deutschspr.) inkl. Transfer ab/bis Hotel
- geführte deutschsprachige Mallorca Wein-Tour ab/bis Binissalem inkl. Weinverkostung & Tapas (8 Weine)
- geführte deutschsprachige Wanderung (ca. 5 Std.) inkl. Transfer ab/bis Hotel
- Reisedokumentation

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Preise pro Person in € (Frühstück)

Unterbr.	A	B	C	D	E	F	G
DZF	777	847	872	937	1017	1062	1116
EZF	982	1307	1122	1187	1267	1312	1366
Frühbuchervorteile und Verlängerung lt. System.							
Soft-All Inclusive: 23 € pro Pers./Tag							
Touristensteuer zahlbar vor Ort p. Pers./Nacht ca. 0,75 € (1.11.-30.4.), ca. 3 € (1.5. - 31.10.)							
A Anreise samstags vom 15.10. - 25.10.							
B Anreise samstags vom 1.4. - 29.4.							
C Anreise samstags vom 6.5. - 13.5.							
D Anreise samstags vom 20.5. - 27.5.							
E Anreise samstags vom 7.10. - 14.10.							
F Anreise samstags vom 30.5. - 4.9.							
G Anreise samstags vom 5.9. - 30.9.							



Wandern im Dourotal © Vinitur

Bahn-Wandern Porto & Dourotal

8-tägige individuelle Linienzug-Reise ab/bis Porto

Das Dourotal zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Entdecken Sie die Region zu Fuß und per Bahn und übernachten in traditionellen Quintas (portugiesische Weingüter).

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Porto und individueller Transfer (nicht inkl.) zum Hotel.

2. Tag: Porto (F). Vormittags geführter Stadtrundgang (englisch, max. 15 Pers.) durch Porto (ca. 3,5 km, Dauer: ca. 3 - 3,5 Std.) mit historischem Zentrum, Bolhão-Markt, Bahnhof São Bento, Viertel Portwein-Lodges (nur Außenbesichtigung). Inklusiv: Verkostung eines typischen Gebäcks Pastel de Nata, ein Kaffee und Wasser. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung oder Besuch einer Portweinkellerei inkl. Portwein- und Olivenöl-Probe (Ausflugspaket, englischspr.). Abends Möglichkeit zu einem Abendessen inkl. Fado-Darbietung (Ausflugspaket).

3. Tag: Porto – Régua (F). Gegen 9.20 Uhr Zugfahrt vom Bahnhof São Bento (ca. 650 m vom Hotel) entlang des Douro-Tals nach Régua (ca. 2 Std.). Transfer zur Quinta de Tourais (nicht inkl.). Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags geführte Besichtigung des Weinguts inkl. Wein- und Olivenölprobe (Ausflugspaket). Abendessen (Ausflugspaket) in einem Douro-Weinrestaurant inkl. begleitender Douro- und Portweine.

4. Tag: Régua – Wanderung entlang des Weinpfad (F). Der Weinpfad folgt den mit Weinreben bewachsenen Terrassen der berühmten Port- und Douro-Weine. Sie schlendern durch malerische Dörfer, bis hinunter zum Flussufer. Optional Picknickpaket (nicht inklusive) (Dauer ca. 4 Std., ca. 12,5 km). Übernachtung wie am Vortag.

5. Tag: Régua – Pinhão – Provesende (F). Bahnfahrt um ca. 9.18 Uhr (nicht inkl.), ca. 3 €, zahlbar vor Ort, Fahrzeit ca. 30 Minuten) nach Pinhão (Gepäcktransfer Hotel in Régua zum Hotel in Provesende). Wanderung zum spektakulären Weingut Quinta das Carvalhas (Dauer ca. 2,5 Std., ca. 10 km) mit Portweinprobe (inkl.). Erkundung von Pinhão auf eigene Faust. Anschließend Douro-Flussfahrt mit den typischen Rabelo-Booten (ca. 50 Minuten) ab/bis Pinhão. Privater Transfer ins 13 km entfernte Provesende, wo Sie übernachten.

6. Tag: Wandertour ab Provesende (ca. 8,2 km). Sie wandern entlang des hügeligen mittelalterlichen Weges S. Cristovão mit Blick über die wogende Decke üppiger Weinberge. Anschließend Rückkehr nach Provesende.

7. Tag: Provesende – Sabrosa (F). Vormittags Transfer nach Sabrosa. Möglichkeit zur Wein- und Ölverkostung inkl. Besuch in einer lokalen Presse (Ausflugspaket). Anschließend Wanderung zum Dorf Celeirós zum Aussichtspunkt Monte São Domingos bis nach Provesende (ca. 3 Std., ca. 9,5 km). Übernachtung wie am Vortag.

8. Tag: Provesende – Porto und individuelle Rückreise (F). Vormittags Transfer zum Bahnhof Pinhão und Zugfahrt nach Porto. Ende der Reise.

Ihre Vorteile

- Wein-, Portwein- u. Olivenölverkostungen
- Übernachtung in Quintas (Weingüter)

So wohnen Sie

7 Nächte in Hotels (Porto) und Weingütern (Régua, Quinta de Tourais und Provesende, Quinta Manhães do Douro) der Mittelklasse. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC.

Gut zu wissen

- **Picknickpaket:** 4x Picknick zum selbertragen an Tag 4, 5, 6 und 7 **93 € p. P.** Leistung: 2019G1 X01 X
- Weitere Termine und Halbpension auf Anfrage buchbar.

Leistungen

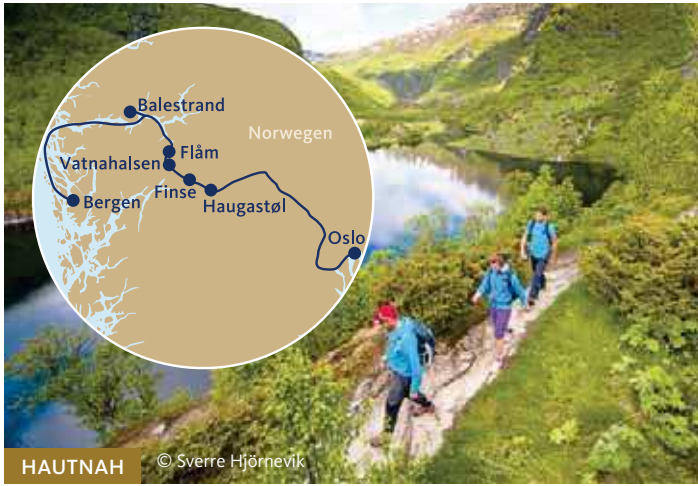
- 7 Nächte/Frühstück (=F)
 - Bahnfahrt 2. Kl. inkl. Sitzplatzreservierung Porto – Régua und Pinhão – Porto
 - Stadtrundgang Porto (englischsprachig)
 - Wanderungen lt. Programm
 - Douro-Bootsfahrt lt. Programm
 - 1 Wein-Verkostung/Quinta das Carvalhas
 - Gepäcktransf. Régua-Provesende
 - Privat-Transfers lt. Programm
 - Reisedokumentation inkl. App für die Wanderbeschreibungen
- Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Zubuchbare Ausflüge

- **Wein- und Olivenöl-Verkostung:** geführte Besichtigung und Verkostung in einem historischen Portweinkeller (Porto), geführte Besichtigung und 2er Weinprobe in der Quinta de Tourais/Régua, Besuch und Verkostung von Olivenöl am 3. und 7. Tag **87 € p. P.** Leistung: 2019S9 X01 X
- **Special Dining-Paket:** Willkommens-Fado-Dinner & Soirée, inklusive Wein in Porto, Abendessen in einem Douro-Weinrestaurant in Régua inkl. Weine **144 € p. P.** Leistung: 2019G1 X02 X

Preise pro Person in € (Frühstück)

Unterbr.	A	B	EZZ
DZF	1015	—	490
City-Tax Porto und Regionaltaxen inklusive			
Zusatzleistungen (ANF ZUB/Leistung 2019T1)			
X01 X	Flughafentransfer Provesende – Porto mind. 2 Pers.		93
Reisetermine			
A 23.4., 14.5., 11.6., 2.7., 24.9., 15.10.			



HAUTNAH © Sverre Hjørnevik

Bahn-Wandern in Fjordnorwegen

7-tägige individuelle Linienzug-Reise Oslo – Bergen

Erleben Sie Norwegen mal auf eine ganz andere Art und Weise – beim Bahn-Wandern! Erkunden Sie die Schönheit des Landes auf einer abwechslungsreichen Reise zu Fuß, mit der Bahn und auf dem Wasser.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Oslo zum zentral gelegenen Hotel. Übernachtung in Oslo.
2. Tag: Oslo – Haugastøl – Finse (F/A). Kurzer Spaziergang zum Bahnhof. Wunderschöne Bahnfahrt durch den Hallingdal zur Hochebene Hardangervidda und Haugastøl (ca. 5 1/2 Std.). Möglichkeit zur Gletscherwanderung. Weiterfahrt nach Finse. Abendessen und Übernachtung im Finse 2022 inkl. Abendessen.
3. Tag: Finse – Vatnahalsen (F). Gepäcktransfer nach Vatnahalsen. Fahrt mit der Bergenbahn nach Hallingskeid (ca. 11 Min.). Danach genießen Sie eine einmalige Wanderung entlang des bekannten Rallarvegen nach Vatnahalsen (ca. 15 km; flach und bergab). Highlights der Strecke sind die Schlucht Kleivagjelet und der Blick auf Kleivabrua. Wir empfehlen eine Mittagspause mit Blick auf den Fluss und die Brücke. Abendessen und Übernachtung in Vatnahalsen.
4. Tag: Vatnahalsen (F). Verschiedene Wandermöglichkeiten – je nach Lust, Laune und Anspruch. Möglichkeit zur Fahrt mit der Flåmbahn. Wandervorschläge ab Vatnahalsen: 1. Tour: Skjebergsnuten (ca. 9 km, ca. 3 Stunden Hin- und Rücktour). Tolle Wanderung auf markiertem Pfad, mittlerer Anspruch. Überqueren des Gipfels Kjosfossen (steiler Aufstieg). Schöne Aussicht auf die Seen Reingvatnet und Seltuftvatnet, den Wasserfall Kjosfossen, die Flåmbahn und Teile der Bergenbahn. Weiter entlang des Kamms in Richtung Skjebergsnuten. Der höchste Punkt ist markiert (1.164 m ü. M.) und bietet einen großartigen Blick auf Myrdalen, Uggisdalen, Flåmsdalen (Vidmesnåse) und Hallingskeid. 2. Tour: Tarven (ca. 16 km, ca. 7-8 Stunden Hin- und Rücktour). Tagesausflug auf das Bergplateau, mit toller Aussicht. Diese Wanderung erfordert Bergerfahrung gute Karten- und Kompasskenntnisse sowie gutes Schuhwerk. Aufstieg von 995 hm. Ab Skjebergsnuten nach Nordosten; durch das Tal nach Reingvatnet. Weiter vom oberen Stølshuset in Richtung Norden. Bei Tarven erreichen Sie 1.700 Meter ü. M. An guten Wettertagen Rondane, Galdhøpiggen und Härteigen sichtbar. Nach längeren Regenperioden und für Kleinkinder nicht zu empfehlen. Abendessen und Übernachtung wie am Vortag.
5. Tag: Vatnahalsen – Flåm – Balestrand (F). Eine spektakuläre Wanderung (ca. 17 km) erwartet Sie. Von Vatnahalsen aus führt der Weg über 21 Haarmadelkurven entlang des Flusses und des Wasserfalls den Myrdalsberg hinunter. Unten liegt der Hof Kårdal mit der Hofkäserei Rallarrosa (von Juni bis September in Betrieb). Wenn das Café geöffnet ist, empfehlen wir, hier eine Pause einzulegen und einen Svele mit frischem Ziegenkäse zu genießen. Zwischen Vatnahalsen und Kårdal Möglichkeit, mit der

längsten Seilrutsche Skandinaviens zu fahren. Nachmittags Fjordkreuzfahrt mit dem Expressboot von Flåm nach Balestrand (ca. 2 Stunden).
6. Tag: Balestrand – Bergen (F). Wanderung auf schönen Wanderwegen der Fjordlandschaft. Die Berge in Balestrand sind spektakulär! 1. Tour: Naturstien (ca. 7 km); leicht. 2. Tour: Orrabenken (370 hm, ca. 3 km, ca. 1,5 - 3 Std. Hin- und Rücktour), leicht. Der Aufstieg zur in der Höhe liegenden Bank mit Panoramablick auf das Dorf und den Sognefjord bieten ein tolles Fotomotiv. Am Nachmittag mit dem Expressboot weiter nach Bergen.
7. Tag: Rückreise (F). Individuelle Rückreise mit der Bahn nach Oslo/Flughafen Bergen. F=Frühstück, A=Abendessen

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- Norwegen auf die sanfte Tour: Unterwegs mit Bahn und Boot
- Gepäcktransport bei Wanderungen
- Höhepunkte: Gletscherwanderung, Fjordwanderung, Fahrt mit der Bergenbahn, Fjordkreuzfahrt

So wohnen Sie

6 Nächte in Hotels der guten und gehobenen Mittelklasse (landestypisch). Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC. Z. B.: Scandic Oslo City, Finse 2022 (inkl. Abendessen), Vatnahalsen Høyfjelshotel, Kviknes Hotel Balestrand, Hotel Hordaheimen Bergen.

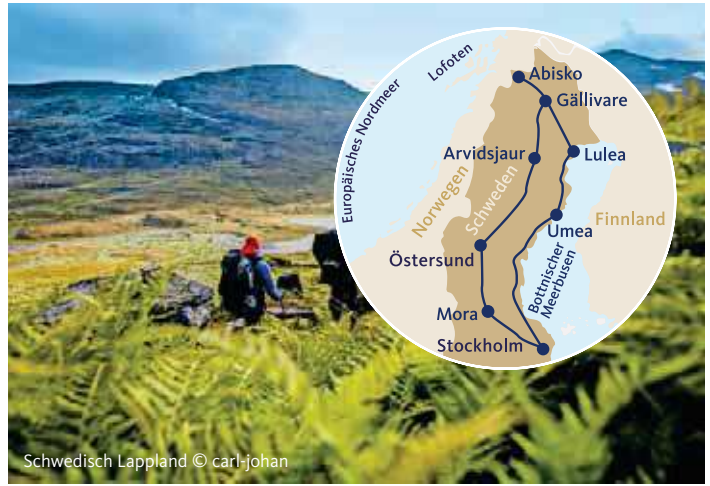
Gut zu wissen

- **Halbpension zubuchbar:** Zuschlag beinhaltet 3 Abendessen: 2x im Hotel in Vatnahalsen, 1x im Hotel in Balestrand.
- Flüge ab/bis Deutschland auf Anfrage zubuchbar.

Leistungen

- 6 Nächte in Hotels
- Verpflegung laut Programm
- Bahnfahrten 2. Kl. mit der Bergenbahn Oslo – Finse – Hallingskeid
- Gepäcktransport Finse – Vatnahalsen, Vatnahalsen – Flåm
- Bootsfahrt Flåm – Balestrand und Balestrand – Bergen
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Laut Programm)				
ANF H/Leistung 201600 (Region: NEU)				
Unterbr.	A	B	EZZ	HPZ
DZL	1725	—	450	215
A Anreise täglich vom 4.7. – 25.9.				



Schwedisch Lappland © carl-johan

Bahn-Wandern in Schweden

11-tägige individuelle Linienzug-Reise ab/bis Stockholm

Starten Sie in der Hauptstadt Stockholm und reisen Sie mit der schwedischen Inlandsbahn von Östersund nach Lappland, das Land der Mitternachtssonne. Idyllische Natur mit unberührten Wäldern, glasklare Seen und der Nationalpark Abisko werden Sie begeistern.

Ihre Reise

1. Tag: Individuelle Anreise nach Stockholm.
2. Tag: Stockholm – Mora – Östersund (F). Fahrt nach Mora. Ein paar Stunden Aufenthaltszeit, bevor Ihre erste Strecke mit der Inlandsbahn startet. Abfahrt von Mora am Nachmittag und Ankunft in Östersund am Abend.
3. Tag: Östersund (F). Viele verschiedene Wandermöglichkeiten erwarten Sie, z. B. Pilgern auf dem St. Olavs Weg (ca. 7 km). Von Badhusparken aus folgen Sie den roten Wegmarkierungen nach Frösön. Weiter entlang des Storsjön und historischer Sehenswürdigkeiten. Vorbei an der Dreifaltigkeitsquelle zum Naturschutzgebiet Ändsjön und weiter hinauf zur Frösö-Kirche. Genießen Sie die phantastische Aussicht auf Storsjön und die Bergwelt. Alternativ auch Möglichkeit zu einem Ausflug auf eigene Faust nach Åre oder Trondheim (nicht inklusive).
4. Tag: Östersund – Arvidsjaur (F). Heute starten Sie auf die berühmte Strecke der Inlandsbahn. Sie reisen am Vormittag in nördlicher Richtung über Vilhelmina nach Arvidsjaur.
5. Tag: Arvidsjaur – Gällivare (F). Vormittag zur freien Verfügung in Arvidsjaur. Nachmittags geht es weiter mit der Inlandsbahn nach Gällivare. Späte Ankunft in Gällivare.
6. Tag: Gällivare – Abisko (F). Heute fahren Sie mit der Lofotenbahn über Kiruna und weiter zum Nationalpark Abisko. Genießen Sie hier die beeindruckende Landschaft. Empfohlene Wanderungen: Trollsjön (ca. 4 Std., Hin- und Rückweg/keine Rundtour, ca. 11 km, hm: 450 m), anspruchsvolle Wanderung durch das Kärkevage-Tal zum Trollsjön – dem saubersten See Schwedens. Es lohnt sich! Das Kärkevage-Tal ist besonders beeindruckend. Mit etwas Glück können Sie sogar ein paar Rentiere beobachten.
7. Tag: Abisko (F). Tagesausflug nach Narvik (Norwegen, nicht inkl.) oder Wanderung im Nationalpark Abisko. Tipp: Wanderung zum Njakajaura (ca. 2 Std., Hin- und Rückweg/Rundweg, ca. 5 km, ca. 100 hm) – kurze Distanzen und wenige Höhenmeter machen die Wanderung zu einem guten Einstieg in die Lappland-Wanderwelt. Toller Ausblick auf das Lappporten-Tal und die Abiskojäcka-Schlucht garantiert.
8. Tag: Abisko – Luleå (F). Ihre Rundreise führt Sie heute über Kiruna nach Luleå. Hier gibt es viele Wandermöglichkeiten, wie z. B. eine leichte Wanderung zur Halbinsel Hertsön (ca. 8 km), die Urwald, Moore und reiche Flora bietet.
9. Tag: Luleå – Umeå (F). Weiter per Bahn nach Umeå. Wandermöglichkeiten: Entdeckungstour an der Strandpromenade (ca. 4 km): Die Promenade entlang des Flusses Ume ist perfekt, um die Umgebung rund um das Zentrum zu entdecken. Der derzeit beliebteste Wanderweg der Stadt führt vom Zentrum nach Westen und

überquert den Fluss über Lundabron. Dann über Bölesholmarna, Teg und die Alte Brücke zurück ins Zentrum.
10. Tag: Umeå – Stockholm (F). Am Nachmittag geht es weiter in südlicher Richtung zu Ihrem Ausgangsort nach Stockholm.
11. Tag: Individuelle Rückreise (F). Programmänderungen vorbehalten.

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: komb. Bahn- & Wanderreise
- Bereisen Sie die wohl schönste Bahnstrecke Schwedens mit der Inlandsbahn
- Inlandsbahn: Erklärungen an Bord, Besuch beim Lokführer möglich, Stopps wenn Rentiere zu sehen sind

Die Inlandsbahn

Die Strecke beginnt im Süden Schwedens in Kristinehamn und endet im 1.300 km entfernten Gällivare mitten in Lappland. Mit dem Zug durchfahren Sie viele Regionen und erleben Schweden auf besondere Weise. Tagsüber ziehen kleine Städte, Wälder, Seen und Berggipfel an Ihnen vorbei. Die Zugbegleiter erklären interessantes entlang der Strecke und nehmen Essensbestellungen auf. Der Lokführer darf während der Fahrt besucht werden. Der Zug macht mehrere Foto- und Essens-Stopps. Bordsprache: Englisch.

So wohnen Sie

10 Nächte in guten Mittelklassehotels mit Skandinavischem Frühstücksbuffet. Zimmer mit Bad o. Dusche/WC. Z. B. Stockholm: Scandic Norra Bantorget, Clarion Amaranen o. gleichwertig, Östersund: Hotel Clarion Grand Östesund, Scandic Östersund Syd, Best Western Gamla Teatern o. gleichw., Arvidsjaur: Laponia Hotel o. gleichw., Abisko: Abisko Mountain Resort, Luleå: Hotel Scandic Luleå, Comfort Hotel Arctic o. gleichw., Umeå: Scandic Umeå, Clarion Collection Uman Umeå o. gleichwertig.

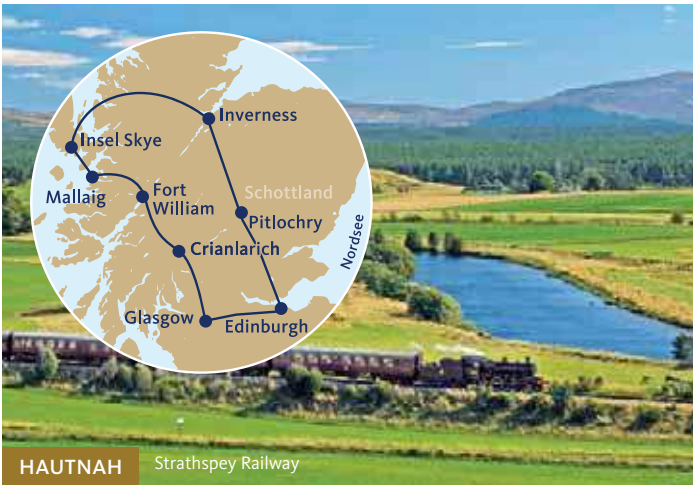
Gut zu wissen

- Flüge ab/bis Deutschl. auf Anfrage buchbar.

Leistungen

- 10 Nächte/Frühstück (=F) in Hotels
- Bahnfahrten laut Programm, 2. Klasse
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Laut Programm)				
ANF H/Leistung 201680 (Region: NEU)				
Unterbr.	A	B	EZZ	HPZ
DZL	1815	—	822	—
A Anreise täglich vom 15.6. – 7.8.				



Bahn-Wandern in Schottland

9-tägige individuelle Linienzug-Reise ab/bis Edinburgh

Lassen Sie sich von der faszinierenden Natur und der unberührten Wildnis der schottischen Highlands verzaubern: schroffe Berge, heidekrautbewachsene Hügel, Moore, weite Täler, klare Flüsse, rauschende Wasserfälle, Steilküsten und Sandbuchten, gespickt mit herrschaftlichen Schlössern, Whisky-Distillieren und den Metropolen Edinburgh und Glasgow.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Edinburgh.

Transfer mit dem Airportbus ins Hotel wo Sie die nächsten beiden Nächte verbringen.

2. Tag: Edinburgh (F).

Bei einer öffentlichen Stadtrundfahrt (deutsch, alle 12 Min.) entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten der schottischen Hauptstadt, das Edinburgh Castle, die Altstadt, die ab dem 18. Jh. errichtete Neustadt. Danach können Sie bis zu Arthur's Seat, der höchste Punkt in Edinburgh mit 823 ft. wandern. Oder Sie machen die Küstenwanderung East Lothian von Gullane bis North Berwick (ca. 11 km über Sandstrand, Dünen und Felsen).

3. Tag: Edinburgh – Glasgow – Criarlarich/Tyndrum (F).

Verbringen Sie den Tag in Edinburgh, Glasgow oder wandern Sie auf dem West Highland Way, z. B. ab Bridge of Orchy: ebene bis leicht hügelige Wanderung im Rannoch Moor (ca. 6 Std. und ca. 23 km) oder ab Criarlarich – dem „Kino-Schottland“, wo Filme wie „Highlander“ und „Braveheart“ gedreht wurden (ca. 6 Std. und ca. 22 km). Übernachtung in Criarlarich oder Tyndrum.

4. Tag: Criarlarich/Tyndrum – Mallaig/Morar (F).

Die West Highland Railway Line ist die „Road to the Isles“ über das wildromantische Rannoch Moor bis an die Atlantikküste bei Mallaig. Berge, weiße Sandstrände und Ausblicke auf die Inseln machen diese Fahrt zu einer der spektakulärsten Bahnreisen der Welt. Fahren Sie bis zur nächstgelegenen Bahnstation Großbritanniens, Corroir Station. Wanderung um das Loch Ossian (ca. 5 Std.). 3 Übernachtungen in Mallaig oder Morar.

5. Tag: Mallaig (F).

In Mallaig lohnt sich der wunderschöne „Round Walk“ (ca. 1,5 Std.). Ausflugsmöglichkeiten: z. B. mit der Bahn nach Fort William (nicht inkl.). Als Zwischenstopp bietet sich der historische Ort Glenfinnan (Eisenbahn-Viadukt) an. Verschiedene Wanderungen bei Fort William.

6. Tag: Mallaig (F).

Tagesausflug zur Insel Skye (nicht inkl., Buchung vor Ort) oder machen Sie einen Spaziergang an den White Beaches of Arisaig oder Morar. In der Nähe liegt auch das traumhafte Loch Morar, eine der schönsten Wanderungen, die man in Großbritannien machen kann (ca. 5 Std. und ca. 15 km).

7. Tag: The Wild, Wild West (F).

Romantische Fährfahrt zur Insel Skye mit anschließender Panorama-Busfahrt über die berühmte Skye Bridge weiter nach Kyle of Lochalsh. Per Bahn geht es dann nach Inverness und weiter nach Blair Atholl, inmitten der Central Highlands gelegen. 2 Übernachtungen in Pitlochry.

8. Tag: Pitlochry (F).

Heute können Sie zwischen zwei Wandertipps wählen: Entweder

Pass of Killiecrankie mit Blair Castle (ca. 12 km) entlang dem schönen Loch Faskally und River Garry sowie dem Pass of Killiecrankie bis nach Blair Atholl, oder alternativ die Besteigung des Berges Ben Vrackie (841 Meter) auf einer nicht allzu anstrengenden Rundwanderung. Am Nachmittag haben Sie Zeit für den Besuch einer Whiskybrennerei. Slainte!

9. Tag: Individuelle Rückreise (F).

Bahnfahrt nach Edinburgh. Transfer mit dem Airportbus zum Flughafen. Auf Anfrage Verlängerungsnacht in Edinburgh möglich.

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- authentischer Kontakt mit Land und Leuten
- Auf dieser Reise werden, wo immer möglich, Unterkünfte genutzt, die mit dem Green Tourism Award ausgezeichnet wurden.

So wohnen Sie

DZ1/EZ1: 8 Nächte in guten und persönlich geführten Bed & Breakfast-Pensionen (landestypisch).

DZ2/EZ2: 8 Nächte in 3- und 4-Sterne-Hotels (landestypisch). Bei Buchung von Halbpension: 3-Gang-Wahlmenüs mit Kaffee an 7 Abenden (nicht am 3. Abend).

Leistungen

- 8 Nächte/Frühstück (=F) in der gebuchten Kategorie
- alle Bahn- (2. Klasse), Bus- und Fährfahrten lt. Programm
- Stadtrundfahrt in Edinburgh (öffentlich, deutsch)
- Flughafentransfer bei An- und Abreise mit Airportbus
- Transfer Bahnhof – Hotel – Bahnhof (wenn Hotel mehr als 10 Gehminuten vom Bahnhof entfernt)
- Reisedokumentation inkl. Wanderrouten

Preise pro Person in € (Frühstück)

ANF H/Leistung 201360 (Region: WEU)

Unterbr.	A	B	C	D	EZZ	HPZ
DZ1 F	1349	1469	1575	1619	465	—
DZ2 F	1419	1540	1647	1689	415	212
A Anreise täglich vom 1.11. - 31.3.						
B Anreise täglich vom 1.4. - 30.6., 1.10. - 24.10.						
C Anreise täglich vom 1.7. - 31.7., 1.9. - 30.9.						
D Anreise täglich vom 1.8. - 31.8.						



Bahn-Wandern am Kerry Way

7-tägige individuelle Linienzug-Reise ab/bis Dublin

Auf der Wanderreise durch Kerry erleben Sie die raue und unberührte Schönheit des Südwestens Irlands. Auf traumhaften Wegen wandern Sie durch die vom Golfstrom verwöhnte Natur zwischen Küste und hohen Bergen, mit Seen, Inseln und quirligen Kleinstädten voll Musik und Kultur in Ihrem eigenen Tempo.

Ihre Reise

1. Tag: Anreise in Eigenregie nach Dublin.

Entdecken Sie die lebendige Hauptstadt, die so vertraut ist wie ein Dorf und so freundlich wie die irische Kneipe um die Ecke. In Dublin verwischen die Grenzen zwischen klassischen Besucherattraktionen, Gesellschaftsleben und Natur in der Dublin Bay – umrahmt von den Dublin Mountains. Übernachtung in Dublin.

2. Tag: Dublin – Killarney (F).

Nach dem Frühstück Zugfahrt nach Killarney (ca. 5 Std.), umgeben von prächtigen Bergen und ihren Three Lakes im Herzen der Grafschaft Kerry. Killarney ist eine lebhafteste Stadt, die viele Aktivitäten bietet. Sie haben die Wahl zwischen ausgezeichneten Restaurants und traditionellen Pubs und Geschäften. 4 Übernachtungen in Killarney.

3. Tag: Wanderung Dingle Way (F).

Kurze Zugfahrt nach Tralee. Von hier aus starten Sie zu Ihrer ersten Wanderung auf dem Dingle Way zur historischen Windmühle in Blennerville. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich die alte Mühle anzusehen oder einfach nur den selbst gemachten Kuchen zu probieren. Anschließend laufen Sie auf den Aussichtspunkt der atemberaubenden Tralee Bucht mit anschließender Strandwanderung hinauf. Rückfahrt nach Killarney mit dem Zug. Länge: ca. 18 km, Wanderzeit: 5 Std., Höhenunterschied: max. 150 hm.

4. Tag: Wanderung Muckross Lake Loop Walk (F).

Eine berühmte Sehenswürdigkeit der Grafschaft Kerry ist das Muckross House im Killarney Nationalpark. Der Kerry Way, der in Killarney beginnt, bringt Sie auf einer ausgeschilderten Route zu dem historischen Anwesen. Die parkähnliche Anlage des Muckross House verläuft sich in Richtung des Muckross Lake, einem weiteren der Seen von Killarney. Dabei trennt eine lang gezogene Landzunge westlich des Muckross House den Muckross Lake vom Lough Leane. Die historische Bricin Bridge bringt Wanderer trockenen Fußes über die Wasserverbindung zwischen den beiden Seen. Auf der Westseite der Seen angekommen, besteht die Möglichkeit, den Muckross Lake vollständig zu umrunden. Hierbei führt die Route am Dinis Cottage mit seinem gemütlichen Café vorbei. Eine willkommene Gelegenheit für eine erholsame Pause. Vom Dinis Cottage aus folgt die Wanderroute für ein kurzes Stück der Hauptstraße. Dort ist Vorsicht vor dem Verkehr geboten. Nach ca. 10 km endet die Wanderung am Ausgangspunkt, dem Muckross House. Länge: ca. 20 km, Wanderzeit ca. 5 - 6 Std., Höhenunterschied: max. 180 hm.

5. Tag: Wanderung Gap of Dunloe (F).

Heute wandern Sie die Passstraße des Gap of Dunloe.

Der Weg führt mitten durch riesige Felsen, welche von einem Gletscher durch die Berge geschliffen wurde. Sie wandern entlang bunt bewachsenen Felsen, weidenden Schafen, Ziegen und manchmal auch Eseln. Auf dem Gipfel des Gap of Dunloe haben Sie einen sagenhaften Blick auf das Black Forest Valley und den Upper Lake. Von hier aus fahren Sie in kleinen Booten über alle drei Seen und erleben den Killarney National Park noch einmal von einer besonderen Perspektive (nicht inkl.). Durch den Killarney Nationalpark wandern Sie zurück nach Killarney. Länge: ca. 16 km, Wanderzeit: ca. 5 Std., Höhenunterschied: max. 250 hm.

6. Tag: Killarney – Dublin (F).

Am Vormittag haben Sie noch die Gelegenheit, die Umgebung von Killarney zu erkunden, bevor es dann wieder mit dem Zug zurück nach Dublin geht. Übernachtung in Dublin.

7. Tag: Individuelle Rückreise von Dublin (F).

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten durch die schönste Region Irlands

So wohnen Sie

6 Nächte in 3-Sterne-Hotels. Dublin: z. B. Belvedere Hotel, Killarney: z. B. Scotts Hotel. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC.

Gut zu wissen

- Flüge ab/bis Deutschland auf Anfrage buchbar. Weitere Informationen siehe Seite 6.

Leistungen

- 2 Nächte/ Frühstück (F) in Dublin
- 4 Nächte/ Frühstück (F) in Killarney
- Bahnfahrten 2. Klasse lt. Programm
- Reisedokumentation

Preise pro Person in € (Frühstück)

ANF H/Leistung 201480 (Region: WEU)

Unterbr.	A	B	C	D	E	F
DZ F	735	755	859	919	949	—
EZ F	1039	1062	1212	1299	1375	—
A Anreise täglich vom 1.10. - 26.10.						
B Anreise täglich vom 1.4. - 30.4.						
C Anreise täglich vom 1.5. - 31.5.						
D Anreise täglich vom 1.6. - 30.6., 1.9. - 30.9.						
E Anreise täglich vom 1.7. - 31.8.						



Bahn-Wandern in Kanada

11-/12-tägige individuelle Linienzug-Reise Vancouver – Calgary

Erleben Sie eine eindrucksvolle Reise im Westen Kanadas vom Pazifik bis in die Rocky Mountains! Die perfekte Mischung aus purer Verwöhnung und individuellen Erkundungen bietet diese Kombinationsreise aus 3-tägiger Zugfahrt mit dem Luxuszug Rocky Mountaineer und anschließendem Aufenthalt in den Rockies. Sie starten in Vancouver, erklimmen den Hausberg Grouse Mountain und durchqueren anschließend Landschaften, die man mit dem Auto nicht erreicht. In den Bergorten Whistler, Jasper, Lake Louise und Banff haben Sie viel Zeit für Wanderungen und eine große Auswahl an Trails. Freuen Sie sich auf unvergessliche Eindrücke!

Ihre Reise

1. Tag: Vormittags Linienflug ab Deutschland nach Vancouver. Transfer zu Ihrem Hotel in Eigenregie. Der Rest des Tages steht Ihnen für individuelle Erkundungen zur Verfügung.
2. Tag: Vancouver (F). Heute unternehmen Sie eine Hop-On Hop-Off Stadtrundfahrt und lernen dabei die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der „Perle am Pazifik“ kennen. Freuen Sie sich auf wissenwerte Informationen und tolle Aussichten. Beliebte Stopp sind der Stanley Park, Chinatown, Gastown sowie Granville Island.
3. Tag: Tageswanderung Grouse Mountain (F). Heute können Sie Vancouvers Hausberg, den Grouse Mountain, besteigen und dabei die großartige Sicht auf die Stadt und den Pazifik genießen. In Eigenregie begeben Sie sich nach North Vancouver. Der 2,6 Kilometer lange „Grouse Grind“ Trail führt durch Wiesen und Wälder stetig bergauf (ca. 800 Höhenmeter). Die Wege sind gut ausgebaut und bieten viele Aussichtspunkte (ca. 4 Stunden, ca. 5,2 km). Auf dem Rückweg nach Vancouver bietet sich ein Stopp an der Capilano Suspension Bridge an.
4. Tag: Vancouver – Rocky Mountaineer – Whistler (F). Morgens begeben Sie sich in Eigenregie zur North Rail Station und betreten zum ersten Mal den Rocky Mountaineer. Sie erhalten tolle Aussblicke auf den Pazifik bevor Sie Richtung Coast Mountains abbiegen. Gut gestärkt können Sie in Whistler zu Ihrer nächsten Wanderung aufbrechen oder mit der Gondel auf den Whistler Mountain fahren. Passend zum Bahnwandern können Sie z. B. dem Whistler Trainwreck Trail folgen, der unweit des Village startet. Dieser führt entlang von Flüssen und Wäldern, dabei finden Sie immer wieder alte Bahnwaggons, die von Künstlern umgestaltet wurden (ca. 2 Stunden, ca. 5 km).
5. Tag: Whistler – Rocky Mountaineer – Quesnel (F/M). Weiter geht die Fahrt an Bord des Rocky Mountaineer von Whistler nach Quesnel. Zu den heutigen Höhepunkten zählen die Ufer des Anderson Lake sowie der vom Gletscher gespeiste Seton Lake, die beeindruckende Aussicht auf den Fraser Canyon und die Überquerung der Deep Creek Bridge, eine der höchsten Eisenbahnbrücken der Welt.

6. Tag: Quesnel – Rocky Mountaineer – Jasper (F /M). Sie werden früh morgens von Ihrem Hotel abgeholt und verbringen einen weiteren spannenden Tag an Bord des Luxuszuges. Während der Fahrt erhalten Sie tolle Ausblicke auf den Fraser River, Rocky Mountain Trench und den Mount Robson, der höchste Berg der kanadischen Rocky Mountains. Der Yellowhead Pass ist ebenfalls sehenswert. In Jasper angekommen können Sie den Bergort zu Fuß erkunden.
7. Tag: Jasper – Tageswanderung (F). In Jasper haben Sie eine große Auswahl an Wanderwegen aller Schwierigkeitsgrade, viele davon können direkt im Ort gestartet werden. Folgen Sie dem Jasper Discovery Trail, der Sie in die Natur eintauchen lässt und Ihnen die Geschichte des Nationalparks näherbringt für 600 Meter. An der Gabelung folgen Sie anschließend dem Pyramid Trail, der Sie zum gleichnamigen See bringt. Genießen Sie die spiegelnden Berge bevor Sie auf dem gleichen Weg zurückgehen oder einem anderen Trail folgen. (ca. 4 Stunden, ca. 12 km).
8. Tag: Jasper – Columbia Icefield – Lake Louise (F). Transfer zum Bahnhof. Die heutige Strecke führt Sie entlang traumhafter Landschaften, auf einer der wohl schönsten Straßen Kanadas, dem „Icefields Parkway“. Am Columbia Icefield angekommen unternehmen Sie eine aufregende Fahrt mit einem Spezialfahrzeug über den beeindruckenden Athabasca Gletscher. Lake Louise erreichen Sie gegen Nachmittag, sodass noch genügend Zeit bleibt, um dem Lake Louise Lakeshore Trail am See entlang zu folgen (ca. 2 Stunden, 4,5 km) oder zum Fairview Lookout am See hochzulaufen (ca. 1,5 Stunden, 2,5 km).
9. Tag: Lake Louise – Banff (F). Am Vormittag haben Sie Zeit, Lake Louise zu erkunden. Wie wäre eine kleine Wanderung über den Bow River Loop Trail, der direkt vor Ihrem Hotel startet (ca. 2 Stunden, ca. 5 km). Anschließend fahren Sie auf den kurvenreichen Straßen des Banff Nationalparks nach Banff. Nachmittags können Sie durch den Bergort spazieren.
10. Tag: Banff – Tageswanderung (F). Banff bietet ebenfalls eine große Auswahl an Wanderwegen. Heute haben Sie die Chance, die

Spitze des Sulphur Mountain zu erklimmen. Dabei wandern Sie durch Wald und Wiesen mit vielen Wildblumen, vorbei an herrlichen Aussichtspunkten. Die letzten 500 Meter können Sie einem Boardwalk bis auf den Sanson Peak folgen. Oben angekommen wartet eine besonders eindrucksvolle Aussicht auf die umliegenden Rocky Mountains. (ca. 4 Stunden, ca. 12 km).
11. Tag: Banff – Calgary – Rückreise (F). Ein Bustransfer holt Sie im Hotel ab und bringt Sie zum Flughafen nach Calgary. Rückflug am Nachmittag.
12. Tag: Ankunft in Deutschland am Vormittag.

Programmänderungen vorbehalten.
 F=Frühstück, M=Mittagessen

Preise pro Person in € (Laut Programm) 11-tägige Reise

ANF H/Leistung 204045 (Region: NAM)							
Unterbr.	A	B	C	D	E	F	G
DZ1 L	4715	5235	5290	5600	5680	5735	5815
DZ2 L	5665	6185	6235	6550	6625	6685	6765
DZ3 L	6435	6975	7115	7520	7655	7655	7735
EZ1 L	6015	6645	6745	7370	7450	7645	7720
EZ2 L	6960	7590	7695	8320	8395	8590	8670
EZ3 L	8335	9025	9295	10375	10035	10375	10455

12-tägige Reise inkl. Flug

ANF H/Leistung 204046 (Region: NAM)							
Unterbr.	A	B	C	D	E	F	G
DZ1 L	5715	6235	6290	6600	6680	6735	6815
DZ2 L	6665	7185	7235	7550	7625	7685	7765
DZ3 L	7435	7975	8115	8520	8655	8655	8735
EZ1 L	7015	7645	7745	8370	8450	8645	8720
EZ2 L	7960	8590	8695	9320	9395	9590	9670
EZ3 L	9335	10025	10295	11375	11035	11375	11455

Reisetermin

- A 4.10.
- B 3.5.
- C 10.5.
- D 17.5., 24.5.
- E 27.9.
- F Anreise mittwochs vom 31.5. - 1.8.
- G Anreise mittwochs vom 2.8. - 26.9.

Ihre Vorteile

- Bahn-Wandern: Erlebnis Rocky Mountaineer in Kombination mit spannenden, individuellen Wanderungen
- Höhepunkte: Vancouver, Rocky Mountains, Jasper, Icefields Parkway, Banff

Rocky Mountaineer

Reisen Sie im beliebten Rocky Mountaineer von Vancouver in die Rocky Mountains bis nach Jasper und entdecken die atemberaubende Landschaft Westkanadas auf einer der spektakulärsten Zugfahrten der Welt, während Sie den hohen Komfort und ausgezeichneten Service an Bord genießen. **Service an Bord:** Die Zugbegleiter erfüllen in jeder Serviceklasse all Ihre Wünsche. Morgens werden Sie mit einem Begrüßungstrunk im Zug begrüßt, während der Fahrt werden Ihnen außerdem köstliche Speisen serviert. Das Zugpersonal informiert auf Wunsch rund um die Gegend, Tierwelt und Fauna. **Service Klassen:** Die zwei verschiedenen Service-Klassen des Rocky Mountaineer bieten für jeden etwas Passendes. **SilverLeaf Service:** Der einstöckige SilverLeaf Panoramawagen bietet extragroße Fenster. Am Platz wird morgens ein warmes Frühstück und mittags ein lokales Drei-Gänge-Menü serviert. Der Bar- und Snack Trolley mit großer Auswahl an Getränken kommt in regelmäßigen Abständen vorbei. Auf der kleinen Aussichtsplattform am Ende des Wagens können Sie Fotos schießen und Frischluft schnuppern. **GoldLeaf Service:** Der doppelstöckige GoldLeaf Panoramawagen mit Glaskuppeldach und ganzjährig geöffneter Bar lässt keine Wünsche offen. Im unteren Abteil befinden sich das elegante Restaurant sowie eine große, exklusive Aussichtsplattform. Frühstück und Mittagessen werden täglich frisch zubereitet und à la Carte serviert. Bordsprache Englisch.

So wohnen Sie

Im Hotel: 10 Nächte in 3- und 4-Sterne-Hotels (Kategorie Komfort) oder 5-Sterne-Hotels (Kategorie Deluxe). Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC. Vancouver: 3 Nächte z. B. Hampton Inn & Suites (Komfort) oder Fairmont Hotel Vancouver (Deluxe); Whistler: 1 Nacht z. B. im Delta Whistler Village Suites (Komfort) oder im Fairmont Chateau Whistler (Deluxe); Quesnel: 1 Nacht z. B. im Sandman Hotel (Komfort und Deluxe); Jasper: 2 Nächte z. B. in der Chateau Jasper (Komfort) oder The Crimson (Deluxe); Lake Louise: 1 Nacht z. B. im Lake Louise Inn (Komfort) oder Fairmont Chateau Lake Louise (Deluxe); Banff: 2 Nächte z. B. im Elk and Avenue Hotel (Komfort) oder Fairmont Banff Springs (Deluxe)

- DZ1/EZ1:** Komfort/Silver Leaf Service
- DZ2/EZ2:** Komfort/Gold Leaf Service
- DZ3/EZ3:** Deluxe/Gold Leaf Service

Gut zu wissen

- Sie können diese Reise mit Hin- und Rückflug (12-tägig) oder ohne Flug (11-tägig) buchen.
- Nicht im Reisepreis enthalten: Einreisegebühr Kanada (zzt. 7 CAD)

Leistungen

- Linienflug Deutschland – Vancouver/Calgary – Deutschland (Economy Class) inkl. Steuern und Gebühren (12-tägige Reise)
- 10 Nächte in Hotels
- Verpflegung lt. Programm
- Bahnfahrt „Rainforest to Goldrush“ im Rocky Mountaineer in der gebuchten Kat.
- Busfahrt Jasper – Lake Louise inkl. Fahrt im Ice Explorer am Columbia Icefield
- Hop-On Hop-Off Stadtrundfahrt in Vancouver
- Transfer Lake Louise – Banff und Banff – Flughafen Calgary
- Parks Canada „Discovery Pass“ Nationalparkpass
- Reisedokumentation